

Parameterbeschreibung



FEIG

 ACHTUNG

Dieses Dokument ist eine weiterführende Dokumentation der zugehörigen Steuerung.

Den Sicherheitshinweisen und Installationsempfehlungen der Steuerungsdokumentation sind unbedingt Folge zu leisten.

In dieser Funktionsbeschreibung werden folgende Zeichen benutzt, um Leser auf verschiedene Gefahrenpunkte und nützliche Tipps hinzuweisen.

 ACHTUNG

weist auf eine mögliche Gefährdung von Personen hin, wenn die Prozedur nicht wie beschrieben durchgeführt wird.

 WARNUNG

weist auf eine Gefährdung der Steuerung hin.



weist auf Informationen hin, die wichtig für die Funktion der Torsteuerung bzw. des Tores sind.



weist auf nützliche Informationen hin, die für den Gebrauch der Torsteuerung TST EWA4 nützlich, aber nicht unbedingt notwendig sind

Inhaltsverzeichnis

1..... Tor-Zyklen-Zähler	6
2..... Wartungszähler	6
3..... Offenhaltezeiten / Automatische Schließzeit	6
4..... Vorwarnzeit vor Torbewegung / Räumzeit	6
5..... Zwangsschließzeit	7
6..... Motoreinstellungen	7
7..... Auswahl des Positioniersystems	8
8..... Endlagenkorrektur	9
9..... ZU-Fahrt	10
9.1.....Endposition Tor ZU korrigieren	10
10 AUF-Fahrt	10
10.1...Endposition Tor AUF korrigieren	10
11 Synchronisation	11
11.1...Synchronisationsart	11
12.... Spezialisierung von Sicherheitsfunktionen	12
13.... Lichtgitter	12
13.1...TST LGB	12
13.2...TST LGD	13
14.... CAN-Bus Diagnose	22
15.... Funk-Sicherheitssystem	22
15.1...FSx Eingangsprofile	24
15.2...FSx Eingang 1.....	25
15.3...FSx Eingang 2.....	27
15.4...FSx Eingang 3.....	28
15.5...FSx Eingang 4.....	30
15.6...FSx Eingänge stationäre Einheit	31
16 Sicherheitsleisten	32
16.1...Integrierte Sicherheitsleistenauswertung	32
17 Externe Bedieneinheit	33
18.... Eingangsprofile	42
18.1...Eingangsprofile mit Erweiterungskarte	46


19 Übersicht Eingangsprofile	47
20 Eingangsparametrierung der Standard und Funkeingänge	81
20.1...Querverkehr-Eingang P.5x0 / P.Ex0 / P.Ax0 = 9	82
21 Induktionsschleifenauswerter	82
21.1...Detektor Kanal 3	83
21.2...Detektor Kanal 4	85
22 Induktionsschleifendetektor VEK MNST	86
22.1...VEK MNST Kanal 1	87
22.2...VEK MNST Kanal 2	88
22.3...VEK MNST Kanal 3	89
22.4...VEK MNST Kanal 4	90
22.5...VEK MNST Diagnose	91
23 Schnittstelle FEIG Bewegungsmelder	92
23.1...Bewegungsmelder 1	92
23.2...Bewegungsmelder 2	93
23.3...Bewegungsmelder 3	94
23.4...Bewegungsmelder 4	95
24 Ausgangsprofile	96
24.1...Ausgangsprofile mit Erweiterungskarte	98
24.2...Übersicht Ausgangsprofile	99
25 Ausgangsparametrierung	128
26 Schleusenfunktion	129
27 Diagnoseanzeige im Display	130
28 Fehlerspeicher	131
29 Informationsspeicher	131
30 Softwareversion	131
31 Tor-Laufzeit	132
32 Notöffnungstest	132
33 Diagnose des elektronischen Positionsgebers	133
34 Erweiterungsplatine aktivieren	133
35 Betriebs-Modus der Steuerung	134
36 Sprache der Display Texte	135
37 Passwort	135
38 Werkseinstellung / Originalparameter	136

39 Schreibzugriff über Remote Verbindung	136
40 Softwareupdate über RS485 Schnittstelle	137
41 Zeitschaltuhr	137
41.1 ...Uhr	137
42 Diagnose der Detektorkanäle von der Erweiterungsplatine	138
43 Crash-Funktion	138
44 Parameterübersicht	139


1 Tor-Zyklen-Zähler

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.000 rrr	[Zyklen]	Zyklen-Zähler	Der Inhalt dieses Parameters gibt die Anzahl der bisher gezählten Fahrzyklen an.

2 Wartungszähler

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.005 rrr	[Zyklen]	Wartungs-Zähler	Der Inhalt dieses Parameters gibt die Anzahl der noch zu fahrenden Torzyklen an, bis eine Wartung fällig wird.  Die Einstellung -1 bedeutet, dass der Wartungszähler bisher nicht aktiviert wurde.
P.973 -ww	0 ... 1	Rücksetzen des Wartungszählers	Durch setzen dieses Parameter auf 1 wird der Wartungszähler quitiert.

3 Offenhaltezeiten / Automatische Schließzeit

 Welche Offenhaltezeit abläuft ist abhängig von der angefahrenen Endlage und vom verwendeten AUF-Befehl. Für jeden AUF-Befehl kann separat mit Parameter P.5x4 eingestellt werden, ob und welche Offenhaltezeit abläuft (X = Nummer des verwendeten Eingangs).

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.010 www	[Sekunde] 0 ... 9999	Offenhaltezeit 1	Das Tor wird in der Endlage Tor AUF für die eingestellte Zeit offengehalten. Anschließend erfolgt eine automatische Zufahrt.
P.011 www	[Sekunde] 0 ... 9999	Offenhaltezeit 2	Das Tor wird in der Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung für die eingestellte Zeit offengehalten. Anschließend erfolgt eine automatische Zufahrt.

4 Vorwarnzeit vor Torbewegung / Räumzeit

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.020 -rw	[10 ms] 0 ... 3000	Vorwarnzeit vor Auffahrt	Die Tor-Auffahrt wird nach Eingang eines AUF-Befehls um die in diesem Parameter angegebene Zeit verzögert.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.025 -rw	[Sekunde] 0 ... 30	Vorwarnzeit vor Zufahrt	Die Tor-Zufahrt wird nach Eingang eines ZU-Befehls oder nach Ablauf der Offenhaltezeit (Zwangsschließung) um die in diesem Parameter angegebene Zeit verzögert.
P.026 --r	0 ... 1	Vorwarnzeit vor Zufahrt von zwischen den Endlagen	Durch Aktivierung dieses Parameters läuft die Vorwarnzeit immer vor der ZU-Fahrt ab, nicht nur in den Endlagen des Tores, abhängig vom Eingang. Die verwendete Zeit wird mit P.025 eingestellt. 0: Räumzeit abhängig von Eingang 1: Räumzeit immer aktiv

5 Zwangsschließzeit





P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.012 -ww	[Sekunde] 0 ... 200	Zwangsschließzeit	Die Schließung wird nach Ablauf der in diesem Parameter eingestellten Zeit eingeleitet. Die Zeit startet sobald keine Auffahrt oder Zufahrt mehr aktiv ist. Offenhaltezeit und Räumzeit sind höher priorisiert, d. h. läuft eine dieser Zeiten, läuft die Zwangsschließzeit nicht ab. Das gleiche gilt, wenn die Schranke oder das Tor sich beim Einschalten in der oberen Endlage befindet.

6 Motoreinstellungen

Die Motorenndaten dienen der Torsteuerung dazu, die Daten des angeschlossenen Motors einzulernen.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.10A -ww	0 ... 2	Motortyp	Dieser Parameter legt den Typ des verwendeten Motors fest. 0: 3-Phasen Drehstrommotor 1: 1~ 230V Wechselstrommotor symmetrisch (Steinmetz) 2: 1~ 230V Wechselstrommotor asymmetrisch
P.130 -ww	0 ... 1	Motor-Drehfeld	Der Parameter legt das Drehfeld des Motors für die "Auffahrt" fest. 0: Rechts-Drehfeld 1: Links-Drehfeld

7 Auswahl des Positioniersystems

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.202 -rr	0 ... 17	Übersetzungsfaktor	<p>Mit diesem Parameter wird der Übersetzungsfaktor des Gebers zum Antrieb eingestellt. Je schneller die Antriebswelle ist desto größer muss der Übersetzungsfaktor eingestellt werden.</p> <p> <i>Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn ein TST PD parametrierung und angeschlossen ist.</i></p>
P.205 -ww	0000 ... 1100	Auswahl Positioniersystem- Profil	<p>Dieses Profil stellt das verwendete Endschalersystem ein. Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Auswahl:</p> <p>0000: Mechanische Endschalter 0001: Mechanische Endschalter 0300: Absolutwertgeber DES-A (GfA) 0700: Absolutwertgeber DES-B (Kostal) 0800: Absolutwertgeber TST PD / TST PE 0900: Mechanische Endschalter mit zeitlich gesteuerten Vorendschaltern (Simulation eines Absolutwertgebers)</p> <p> <i>Diese Betriebsart ist nur im Automatik Betrieb möglich.</i></p> <p>1100: Absolutwertgeber TST PD2-CA oder TST DRAXSU</p> <p> <i>Welche Einstellungen dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Anhang Positiongeberprofil.</i></p> <p> Zusätzlich werden die Standardfunktionen der Steuerungseingänge an den verwendeten Endschalertyp angepasst.</p>

8 Endlagenkorrektur

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.210 -ww	0 ... 5	Neu-Einlernen der Endlagen	<p>Mit diesem Parameter wird das Einlernen der Endlagen neu gestartet. Die entsprechenden Endlagen werden nach Aktivierung des Vorgangs im Totmannbetrieb angefahren und durch langes betätigen der Stopp-Taste gespeichert. Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0: Abbruch, es wird keine Endlage neu eingelernt. 1: Endschalter Unten, Endschalter Oben und ggf. Endschalter Zwischenhalt werden eingelernt. 2: Endschalter Oben und ggf. Endschalter Zwischenhalt werden eingelernt. 3: Endschalter Unten und Endschalter Oben werden eingelernt. 4: Endschalter Zwischenhalt wird eingelernt. 5: Alle Endschalter und die Drehrichtung werden eingelernt. <p>i Das Einlernen des Endschalters Zwischenhalt ist abhängig von der Einstellung im Parameter P.244 (siehe Kapitel Zwischenhalt)</p>
P.215 -ww	0 ... 1	Anforderung der Korrektur der Endschalterbänder	<p>Wenn die automatische Berechnung der Endschalterbänder (P.216) aktiviert ist, kann mit Hilfe dieses Parameters ein erneutes Einlernen der Endschalterbänder gestartet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> 0: Keine Korrektur vornehmen. 1: Korrektur der Vorendschalter und Endschalterbänder starten. <p>i Die Korrektur der Endschalterbänder ist nur möglich, wenn P.216 = 2.</p>

9 ZU-Fahrt



Wird die automatische Einstellung der Vorendschalter und Endschaltebänder verwendet (P.216 = 2), werden die Parameter P.222 und P.223 automatisch geändert.
Die Parameter werden auch dann geändert, wenn die Fahrgeschwindigkeit oder die Steilheit einer Rampe geändert wird, da dies zum Neustart der automatischen Endschaltekorrektur führt.
Sollen diese Rampen manuell eingestellt werden, muss P.216 < 2 eingestellt sein.

9.1 Endposition Tor ZU korrigieren

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.221 www	[Inkremente] -120 ... 120	Korrekturwert Endlage Tor ZU	Mit diesem Parameter wird die gesamte untere Endlage verschoben, d.h. die Endposition wird zusammen mit den dazugehörigen Vorendschalter verschoben. Eine Änderung des Parameterwertes in die positive Richtung bewirkt ein Verschieben der Endlage nach oben. Eine Änderung des Parameterwertes in die negative Richtung bewirkt ein Verschieben der Endlage nach unten.

10 AUF-Fahrt



Wird die automatische Einstellung der Vorendschalter und Endschaltebänder verwendet (P.216 = 2), werden die Parameter P.232 und P.233 automatisch geändert.
Die Parameter werden auch dann geändert, wenn die Fahrgeschwindigkeit oder die Steilheit einer Rampe geändert wird, da dies zum Neustart der automatischen Endschaltekorrektur führt.
Sollen diese Rampen manuell eingestellt werden, muss P.216 < 2 eingestellt sein.


10.1 Endposition Tor AUF korrigieren

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.231 -ww	[Inkremente] -60 ... 60	Korrekturwert Endlage Tor AUF	Mit diesem Parameter wird die gesamte Endlage Tor AUF verschoben, d.h. die Endposition wird zusammen mit den dazugehörigen Vorendschalter verschoben. Eine Änderung des Parameterwertes in die positive Richtung bewirkt ein Verschieben der Endlage nach oben. Eine Änderung des Parameterwertes in die negative Richtung bewirkt ein Verschieben der Endlage nach unten.

11 Synchronisation

11.1 Synchronisationsart

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.25F -ww	0 ... 10	Profil Synchronisationsart	<p>Mit diesem Profil werden die Referenzschalter und der Modus der automatischen Synchronisation eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> 0: Deaktiviert 1: Synchronisation auf Referenzschalter in Endlage Tor ZU. 2: Synchronisation auf Sicherheitsleiste. 3: Synchronisation auf Referenzschalter in Endlage Tor AUF. 4: Synchronisation auf mechanischen Anschlag in Endlage Tor AUF. 5: Synchronisation auf Sicherheitsleiste und anschließend auf mechanischen Anschlag in Endlage Tor AUF. 6: Synchronisation auf Sicherheitsleiste und anschließend auf Referenzschalter in Endlage Tor AUF. 7: Synchronisation auf Referenzschalter in Endlage Tor ZU und anschließend auf mechanischen Anschlag in Endlage Tor AUF. 8: Synchronisation auf mechanischen Anschlag in Endlage Tor AUF und ZU. 9: Manuelle Synchronisation der Endlagen Tor AUF und ZU. 10: Timer-Endschalter-Betrieb. Synchronisation erfolgt automatisch auf den Endschalter ZU und AUF.

 Welche Einstellungen dieses Profil nach sich zieht entnehmen Sie bitte dem Anhang Synchronisationsart.

12 Spezialisierung von Sicherheitsfunktionen


P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.8BA --w	0 ... 4	Spezialisierung einer Sicherheitsfunktion A bis E in der Betriebsart 7	<p>Spezialisierung einer Sicherheit in der Betriebsart 7. Bei aktivierter Funktion wird nach einer Auslösung der Sicherheit in Auffahrt, ein Zu- Befehl generiert. Das Verhalten nach Erreichen der Endlage Tor Zu kann mit den Stelloptionen gewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> 0: Deaktiviert, bei Auslösung der Sicherheit in Auffahrt erfolgt nur ein Stop. 1: Zufahrt nach freierwerden der Sicherheit, mit Wiederauffahrt aus Zu-Position. 2: Langsame Zufahrt nach freierwerden der Sicherheit, mit wieder Auffahrt aus Zu-Position. 3: Langsame Zufahrt nach Freierwerden der Sicherheit ohne Wiederauffahrt aus Zu-Position. 4: Zufahrt nach Freierwerden der Sicherheit, ohne Wiederauffahrt aus Zu-Position.

13 Lichtgitter

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
A.480	0 ... 7	Lichtgitter-Applikation	<p>Dieser Parameter aktiviert das Lichtgitter und setzt automatisch alle notwendigen Parameter und Eingangsfunktionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> 0: Lichtgitter deaktiviert 1: Lichtgitter TST LGB aktiviert. 3: Lichtgitter TST LGD aktiviert. 4: 2 Lichtgitter TST LGD (gestapelt oder parallel) aktiviert. 5: 2 Zusatzlichtgitter (TST LGD im Lichtschrankenmodus) aktiviert. 6: Lichtgitter TST LGD und 2 Zusatzlichtgitter (TST LGD im Lichtschrankenmodus) aktiviert. 7: 2 Lichtgitter TST LGD (gestapelt oder parallel) und 2 Zusatzlichtgitter (TST LGD im Lichtschrankenmodus) aktiviert.

13.1 TST LGB

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.44A -ww	[m] 0,5 ... 10,0	Reichweite	Die Strahlintensität bzw. die Torbreite wird mit diesem Parameter in 0,5 m Schritten eingestellt.
P.931 rrr		Softwareversion Sender	Zeigt die Softwareversion des Senders an.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.932 rrr		Softwareversion Empfänger	Zeigt die Softwareversion des Empfängers an.
P.933 rrr		Seriennummer Sender	Zeigt die Seriennummer des Senders an.
P.934 rrr		Seriennummer Empfänger	Zeigt die Seriennummer des Empfängers an.
P.935 -rr	[Digits]	Fehlerbits Sender	Anzeige "Systemfehler Bitmaske" des Senders
P.936 -rr	[Digits]	Fehlerbits Empfänger	Anzeige "Systemfehler Bitmaske" des Empfängers
P.937 -ww		Ausrichtmodus	Aktivierung Ausrichtmodus im Lichtgitter (LED Blinkcodes). 0: Ausrichtmodus deaktiviert. 1: Ausrichtmodus aktiviert.
P.938 -rr		Lichtstrahl Qualität	Diagnoseanzeige zur Inbetriebnahme als Ausrichthilfe bzw. zur Fehlersuche. Benötigt Aktivierung von P.937.
P.93C rww		Fehlerzähler RS485	Es wird die Anzahl fehlerhafter Protokolle der RS485 Schnittstelle zwischen Sender und Empfänger des Lichtgitters angezeigt.  <i>Der Zähler kann durch langes drücken der Stopp-Taste zurückgestellt werden.</i>

13.2 TST LGD

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.201		Lichtgitter 1 Zuordnung	Mit diesem Parameter wird das am CAN- Bus angeschlossene Lichtgitter ausgewählt. Die Seriennummer des ausgewählten Lichtgitters wird angezeigt und die Diagnose LED's des Lichtgitters blinken.
L.207	0000 ... 1804	Lichtgitter 1 Eingangsprofil Sicherheitsbereich	Die Reaktion auf eine Auslösung im Sicherheitsbereich des Lichtgitters kann über die folgenden Eingangsprofile eingestellt werden. Das Profil wirkt auf die Parameter L.270 bis L.27F.
L.208	0000 ... 1804	Lichtgitter 1 Eingangsprofil Objektschutzbereich	Die Reaktion auf eine Auslösung im Objektschutzbereich des Lichtgitters kann über die folgenden Eingangsprofile eingestellt werden. Das Profil wirkt auf die Parameter L.280 bis L.28F.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.210	0 ... 4	Lichtgitter 1 Betriebsmodus	<p>Mit diesem Parameter wird der Betriebsmodus des Lichtgitters konfiguriert.</p> <p>0: Deaktiviert - Das Lichtgitter ist Deaktiviert und es erfolgt keine Überwachung des Gefahrenbereiches. Die virtuellen Ausgänge sind Ausgelöst.</p> <p>1: Autark Modus - Im autark Modus haben alle Tests, sowie virtuellen Ausgänge des Lichtgitters volle Funktionalität. Die Ausblendung des Torblattes erfolgt anhand von Lichtlinienbelegungen und nicht mittels Positionsgeberdaten.</p> <p>2: Lichtschrankenmodus - Im Lichtschrankenmodus erfolgt keinerlei Torausblendung. Jede Unterbrechung einer Lichtlinie erzeugt eine Auslösung des virtuellen Ausganges Nr. 2. Der virtuelle Ausgang Nr. 1 ist in diesem Betriebsmodus dauerhaft ausgelöst.</p> <p>3: Stapelmodus - Wird aktuell noch nicht unterstützt</p> <p>4: Positionsgebermodus - Der reguläre Modus für den Betrieb des Lichtgitters als Sicherheitseinrichtung. Alle Tests und virtuellen Ausgänge des Lichtgitters haben volle Funktionalität. Die Ausblendung des Torblattes erfolgt anhand von Positionsgeberdaten. Ein Stopp in Zwischenhalt mit einem Torblatt welches schmaler als der Lichtlinienabstand ist, ist möglich.</p>
L.214	0 ... 56	Lichtgitter 1 Ausblendung einer einzelnen Lichtlinie	<p>Mit diesem Parameter kann ein einzelner, beliebiger Lichtstrahl ausgeblendet werden. Es stehen nur die verfügbaren Lichtstrahlen zur Auswahl. Die 1 entspricht der untersten verfügbaren Lichtlinie.</p>
L.215	0 ... 1	Lichtgitter 1 Neu einlernen	<p>Mit diesem Parameter wird der Einlern / Synchronisationsmodus neu gestartet (wie P.210 = 5)</p> <p>1: Einlernen aller Endschalter: setzt P.210 auf 5 und springt selbst zurück auf 0</p>
L.251	0 ... 1	Lichtgitter 1 Speicherung von Belegungssequenzen	<p>Über diesen Parameter kann eine Diagnosefunktion aktiviert/deaktiviert werden, über die Änderungen der Lichtstrahlenunterbrechung im Logfile abgelegt werden. Voraussetzung hierfür ist ein angeschlossener USB-Stick und eine aktive Loggingfunktion.</p> <p>0: Deaktiviert</p> <p>1: Aktiviert (nach Neustart automatisch deaktiviert)</p>
L.252	0 ... 1	Lichtgitter 1 Speicherung Signalqualität	<p>Mit diesem Parameter kann eine zyklische Speicherung der Signalqualität des Lichtgitters im Logfile aktiviert / deaktiviert werden.</p> <p>0: Deaktiviert</p> <p>1: Aktiviert</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.254		Lichtgitter 1 Signalqualität in Bereichen	Mit diesem Parameter wird die Signalqualität des TST LGD in 3 Bereichen (Unten/Mitte/Oben) angezeigt. Für jeden Bereich wird eine Zahl von 0 (schlechte Qualität) bis 9 (gute Qualität) angezeigt.
L.255		Lichtgitter 1 Signalqualität einzelne Lichtstrahlen	Mit diesem Parameter kann die aktuelle Signalqualität jedes einzelnen Lichtstrahls angezeigt werden.
L.256	0 ... 100	Lichtgitter 1 Speicherung von Torfahrtskurven	Mit diesem Parameter kann die Torfahrtskurve des Lichtgitters für eine einstellbare Anzahl Zyklen gespeichert werden. Da diese Funktion sehr viel Kommunikation mit dem Lichtgitter braucht und viel Speicherplatz auf einem USB-Stick benötigt, ist sie auf maximal 100 Torzyklen begrenzt.
L.257		Lichtgitter 1 VCC 24 V Empfänger	Zeigt den aktuellen Wert der 24-V-Spannungsversorgung des Lichtgitter-Empfängers an.
L.258		Lichtgitter 1 VCC 24 V Sender	Zeigt den aktuellen Wert der 24-V-Spannungsversorgung des Lichtgitter-Senders an.
L.260		Lichtgitter 1 Seriennummer Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.261		Lichtgitter 1 Seriennummer Sender	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.262		Lichtgitter 1 Software Version Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.263		Lichtgitter 1 Software Version Sender	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.264		Lichtgitter 1 Hardware Version Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.265		Lichtgitter 1 Hardware Version Sender	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.266		Lichtgitter 1 Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations-Protokoll-Version des Lichtgitters angezeigt.
L.301		Lichtgitter 2 Zuordnung	Mit diesem Parameter wird das am CAN- Bus angeschlossene Lichtgitter ausgewählt. Die Seriennummer des ausgewählten Lichtgitters wird angezeigt und die Diagnose LED's des Lichtgitters blinken.
L.307	0000 ... 1804	Lichtgitter 2 Eingangsprofil Sicherheitsbereich	Die Reaktion auf eine Auslösung im Sicherheitsbereich des Lichtgitters kann über die folgenden Eingangsprofile eingestellt werden. Das Profil wirkt auf die Parameter L.370 bis L.37F.
L.308	0000 ... 1804	Lichtgitter 2 Eingangsprofil Objektschutzbereich	Die Reaktion auf eine Auslösung im Objektschutzbereich des Lichtgitters kann über die folgenden Eingangsprofile eingestellt werden. Das Profil wirkt auf die Parameter L.380 bis L.38F.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.310	0 ... 4	Lichtgitter 2 Betriebsmodus	<p>Mit diesem Parameter wird der Betriebsmodus des Lichtgitters konfiguriert.</p> <p>0: Deaktiviert - Das Lichtgitter ist Deaktiviert und es erfolgt keine Überwachung des Gefahrenbereiches. Die virtuellen Ausgänge sind Ausgelöst.</p> <p>1: Autark Modus - Im autark Modus haben alle Tests, sowie virtuellen Ausgänge des Lichtgitters volle Funktionalität. Die Ausblendung des Torblattes erfolgt anhand von Lichtlinienbelegungen und nicht mittels Positionsgeberdaten.</p> <p>2: Lichtschrankenmodus - Im Lichtschrankenmodus erfolgt keinerlei Torausblendung. Jede Unterbrechung einer Lichtlinie erzeugt eine Auslösung des virtuellen Ausganges Nr. 2. Der virtuelle Ausgang Nr. 1 ist in diesem Betriebsmodus dauerhaft ausgelöst.</p> <p>3: Stapelmodus - Wird aktuell noch nicht unterstützt</p> <p>4: Positionsgebermodus - Der reguläre Modus für den Betrieb des Lichtgitters als Sicherheitseinrichtung. Alle Tests und virtuellen Ausgänge des Lichtgitters haben volle Funktionalität. Die Ausblendung des Torblattes erfolgt anhand von Positionsgeberdaten. Ein Stopp in Zwischenhalt mit einem Torblatt welches schmaler als der Lichtlinienabstand ist, ist möglich.</p>
L.314	0 ... 56	Lichtgitter 2 Ausblendung einer einzelnen Lichtlinie	<p>Mit diesem Parameter kann ein einzelner, beliebiger Lichtstrahl ausgeblendet werden. Es stehen nur die verfügbaren Lichtstrahlen zur Auswahl. Die 1 entspricht der untersten verfügbaren Lichtlinie.</p>
L.315	0 ... 1	Lichtgitter 2 Neu einlernen	<p>Mit diesem Parameter wird der Einlern / Synchronisationsmodus neu gestartet (wie P.210 = 5)</p> <p>1: Einlernen aller Endschalter: setzt P.210 auf 5 und springt selbst zurück auf 0</p>
L.351	0 ... 1	Lichtgitter 2 Speicherung von Belegungssequenzen	<p>Über diesen Parameter kann eine Diagnosefunktion aktiviert/deaktiviert werden, über die Änderungen der Lichtstrahlenunterbrechung im Logfile abgelegt werden. Voraussetzung hierfür ist ein angeschlossener USB-Stick und eine aktive Loggingfunktion.</p> <p>0: Deaktiviert</p> <p>1: Aktiviert (nach Neustart automatisch deaktiviert)</p>
L.352	0 ... 1	Lichtgitter 2 Speicherung Signalqualität	<p>Mit diesem Parameter kann eine zyklische Speicherung der Signalqualität des Lichtgitters im Logfile aktiviert / deaktiviert werden.</p> <p>0: Deaktiviert</p> <p>1: Aktiviert</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.354		Lichtgitter 2 Signalqualität in Bereichen	Mit diesem Parameter wird die Signalqualität des TST LGD in 3 Bereichen (Unten/Mitte/Oben) angezeigt. Für jeden Bereich wird eine Zahl von 0 (schlechte Qualität) bis 9 (gute Qualität) angezeigt.
L.355		Lichtgitter 2 Signalqualität einzelne Lichtstrahlen	Mit diesem Parameter kann die aktuelle Signalqualität jedes einzelnen Lichtstrahls angezeigt werden.
L.356	0 ... 100	Lichtgitter 2 Speicherung von Torfahrtskurven	Mit diesem Parameter kann die Torfahrtskurve des Lichtgitters für eine einstellbare Anzahl Zyklen gespeichert werden. Da diese Funktion sehr viel Kommunikation mit dem Lichtgitter braucht und viel Speicherplatz auf einem USB-Stick benötigt, ist sie auf maximal 100 Torzyklen begrenzt.
L.357		Lichtgitter 2 VCC 24 V Empfänger	Zeigt den aktuellen Wert der 24-V-Spannungsversorgung des Lichtgitter-Empfängers an.
L.358		Lichtgitter 2 VCC 24 V Sender	Zeigt den aktuellen Wert der 24-V-Spannungsversorgung des Lichtgitter-Senders an.
L.360		Lichtgitter 2 Seriennummer Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.361		Lichtgitter 2 Seriennummer Sender	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.362		Lichtgitter 2 Software Version Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.363		Lichtgitter 2 Software Version Sender	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.364		Lichtgitter 2 Hardware Version Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.365		Lichtgitter 2 Hardware Version Sender	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.366		Lichtgitter 2 Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations-Protokoll-Version des Lichtgitters angezeigt.
L.401		Lichtgitter 3 Zuordnung	Mit diesem Parameter wird das am CAN- Bus angeschlossene Lichtgitter ausgewählt. Die Seriennummer des ausgewählten Lichtgitters wird angezeigt und die Diagnose LED's des Lichtgitters blinken.
L.407	0000 ... 1804	Lichtgitter 3 Eingangsprofil Sicherheitsbereich	Die Reaktion auf eine Auslösung im Sicherheitsbereich des Lichtgitters kann über die folgenden Eingangsprofile eingestellt werden. Das Profil wirkt auf die Parameter L.470 bis L.47F.
L.408	0000 ... 1804	Lichtgitter 3 Eingangsprofil Objektschutzbereich	Die Reaktion auf eine Auslösung im Objektschutzbereich des Lichtgitters kann über die folgenden Eingangsprofile eingestellt werden. Das Profil wirkt auf die Parameter L.480 bis L.48F.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.410	0 ... 4	Lichtgitter 3 Betriebsmodus	<p>Mit diesem Parameter wird der Betriebsmodus des Lichtgitters konfiguriert.</p> <p>0: Deaktiviert - Das Lichtgitter ist Deaktiviert und es erfolgt keine Überwachung des Gefahrenbereiches. Die virtuellen Ausgänge sind Ausgelöst.</p> <p>1: Autark Modus - Im autark Modus haben alle Tests, sowie virtuellen Ausgänge des Lichtgitters volle Funktionalität. Die Ausblendung des Torblattes erfolgt anhand von Lichtlinienbelegungen und nicht mittels Positionsgeberdaten.</p> <p>2: Lichtschrankenmodus - Im Lichtschrankenmodus erfolgt keinerlei Torausblendung. Jede Unterbrechung einer Lichtlinie erzeugt eine Auslösung des virtuellen Ausganges Nr. 2. Der virtuelle Ausgang Nr. 1 ist in diesem Betriebsmodus dauerhaft ausgelöst.</p> <p>3: Stapelmodus - Wird aktuell noch nicht unterstützt</p> <p>4: Positionsgebermodus - Der reguläre Modus für den Betrieb des Lichtgitters als Sicherheitseinrichtung. Alle Tests und virtuellen Ausgänge des Lichtgitters haben volle Funktionalität. Die Ausblendung des Torblattes erfolgt anhand von Positionsgeberdaten. Ein Stopp in Zwischenhalt mit einem Torblatt welches schmaler als der Lichtlinienabstand ist, ist möglich.</p>
L.414	0 ... 56	Lichtgitter 3 Ausblendung einer einzelnen Lichtlinie	<p>Mit diesem Parameter kann ein einzelner, beliebiger Lichtstrahl ausgeblendet werden. Es stehen nur die verfügbaren Lichtstrahlen zur Auswahl. Die 1 entspricht der untersten verfügbaren Lichtlinie.</p>
L.415	0 ... 1	Lichtgitter 3 Neu einlernen	<p>Mit diesem Parameter wird der Einlern / Synchronisationsmodus neu gestartet (wie P.210 = 5)</p> <p>1: Einlernen aller Endschalter: setzt P.210 auf 5 und springt selbst zurück auf 0</p>
L.451	0 ... 1	Lichtgitter 3 Speicherung von Belegungssequenzen	<p>Über diesen Parameter kann eine Diagnosefunktion aktiviert/deaktiviert werden, über die Änderungen der Lichtstrahlenunterbrechung im Logfile abgelegt werden. Voraussetzung hierfür ist ein angeschlossener USB-Stick und eine aktive Loggingfunktion.</p> <p>0: Deaktiviert</p> <p>1: Aktiviert (nach Neustart automatisch deaktiviert)</p>
L.452	0 ... 1	Lichtgitter 3 Speicherung Signalqualität	<p>Mit diesem Parameter kann eine zyklische Speicherung der Signalqualität des Lichtgitters im Logfile aktiviert / deaktiviert werden.</p> <p>0: Deaktiviert</p> <p>1: Aktiviert</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.454		Lichtgitter 3 Signalqualität in Bereichen	Mit diesem Parameter wird die Signalqualität des TST LGD in 3 Bereichen (Unten/Mitte/Oben) angezeigt. Für jeden Bereich wird eine Zahl von 0 (schlechte Qualität) bis 9 (gute Qualität) angezeigt.
L.455		Lichtgitter 3 Signalqualität einzelne Lichtstrahlen	Mit diesem Parameter kann die aktuelle Signalqualität jedes einzelnen Lichtstrahls angezeigt werden.
L.456	0 ... 100	Lichtgitter 3 Speicherung von Torfahrtskurven	Mit diesem Parameter kann die Torfahrtskurve des Lichtgitters für eine einstellbare Anzahl Zyklen gespeichert werden. Da diese Funktion sehr viel Kommunikation mit dem Lichtgitter braucht und viel Speicherplatz auf einem USB-Stick benötigt, ist sie auf maximal 100 Torzyklen begrenzt.
L.457		Lichtgitter 3 VCC 24 V Empfänger	Zeigt den aktuellen Wert der 24-V-Spannungsversorgung des Lichtgitter-Empfängers an.
L.458		Lichtgitter 3 VCC 24 V Sender	Zeigt den aktuellen Wert der 24-V-Spannungsversorgung des Lichtgitter-Senders an.
L.460		Lichtgitter 3 Seriennummer Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.461		Lichtgitter 3 Seriennummer Sender	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.462		Lichtgitter 3 Software Version Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.463		Lichtgitter 3 Software Version Sender	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.464		Lichtgitter 3 Hardware Version Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.465		Lichtgitter 3 Hardware Version Sender	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.466		Lichtgitter 3 Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations-Protokoll-Version des Lichtgitters angezeigt.
L.501		Lichtgitter 4 Zuordnung	Mit diesem Parameter wird das am CAN- Bus angeschlossene Lichtgitter ausgewählt. Die Seriennummer des ausgewählten Lichtgitters wird angezeigt und die Diagnose LED's des Lichtgitters blinken.
L.507	0000 ... 1804	Lichtgitter 4 Eingangsprofil Sicherheitsbereich	Die Reaktion auf eine Auslösung im Sicherheitsbereich des Lichtgitters kann über die folgenden Eingangsprofile eingestellt werden. Das Profil wirkt auf die Parameter L.570 bis L.57F.
L.508	0000 ... 1804	Lichtgitter 4 Eingangsprofil Objektschutzbereich	Die Reaktion auf eine Auslösung im Objektschutzbereich des Lichtgitters kann über die folgenden Eingangsprofile eingestellt werden. Das Profil wirkt auf die Parameter L.580 bis L.58F.


P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.510	0 ... 4	Lichtgitter 4 Betriebsmodus	<p>Mit diesem Parameter wird der Betriebsmodus des Lichtgitters konfiguriert.</p> <p>0: Deaktiviert - Das Lichtgitter ist Deaktiviert und es erfolgt keine Überwachung des Gefahrenbereiches. Die virtuellen Ausgänge sind Ausgelöst.</p> <p>1: Autark Modus - Im autark Modus haben alle Tests, sowie virtuellen Ausgänge des Lichtgitters volle Funktionalität. Die Ausblendung des Torblattes erfolgt anhand von Lichtlinienbelegungen und nicht mittels Positionsgeberdaten.</p> <p>2: Lichtschrankenmodus - Im Lichtschrankenmodus erfolgt keinerlei Torausblendung. Jede Unterbrechung einer Lichtlinie erzeugt eine Auslösung des virtuellen Ausgangs Nr. 2. Der virtuelle Ausgang Nr. 1 ist in diesem Betriebsmodus dauerhaft ausgelöst.</p> <p>3: Stapelmodus - Wird aktuell noch nicht unterstützt</p> <p>4: Positionsgebermodus - Der reguläre Modus für den Betrieb des Lichtgitters als Sicherheitseinrichtung. Alle Tests und virtuellen Ausgänge des Lichtgitters haben volle Funktionalität. Die Ausblendung des Torblattes erfolgt anhand von Positionsgeberdaten. Ein Stopp in Zwischenhalt mit einem Torblatt welches schmaler als der Lichtlinienabstand ist, ist möglich.</p>
L.514	0 ... 56	Lichtgitter 4 Ausblendung einer einzelnen Lichtlinie	<p>Mit diesem Parameter kann ein einzelner, beliebiger Lichtstrahl ausgeblendet werden. Es stehen nur die verfügbaren Lichtstrahlen zur Auswahl. Die 1 entspricht der untersten verfügbaren Lichtlinie.</p>
L.515	0 ... 1	Lichtgitter 4 Neu einlernen	<p>Mit diesem Parameter wird der Einlern / Synchronisationsmodus neu gestartet (wie P.210 = 5)</p> <p>1: Einlernen aller Endschalter: setzt P.210 auf 5 und springt selbst zurück auf 0</p>
L.551	0 ... 1	Lichtgitter 4 Speicherung von Belegungssequenzen	<p>Über diesen Parameter kann eine Diagnosefunktion aktiviert/deaktiviert werden, über die Änderungen der Lichtstrahlenunterbrechung im Logfile abgelegt werden. Voraussetzung hierfür ist ein angeschlossener USB-Stick und eine aktive Loggingfunktion.</p> <p>0: Deaktiviert</p> <p>1: Aktiviert (nach Neustart automatisch deaktiviert)</p>
L.552	0 ... 1	Lichtgitter 4 Speicherung Signalqualität	<p>Mit diesem Parameter kann eine zyklische Speicherung der Signalqualität des Lichtgitters im Logfile aktiviert / deaktiviert werden.</p> <p>0: Deaktiviert</p> <p>1: Aktiviert</p>



P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.554		Lichtgitter 4 Signalqualität in Bereichen	Mit diesem Parameter wird die Signalqualität des TST LGD in 3 Bereichen (Unten/Mitte/Oben) angezeigt. Für jeden Bereich wird eine Zahl von 0 (schlechte Qualität) bis 9 (gute Qualität) angezeigt.
L.555		Lichtgitter 4 Signalqualität einzelne Lichtstrahlen	Mit diesem Parameter kann die aktuelle Signalqualität jedes einzelnen Lichtstrahls angezeigt werden.
L.556	0 ... 100	Lichtgitter 4 Speicherung von Torfahrkurven	Mit diesem Parameter kann die Torfahrkurve des Lichtgitters für eine einstellbare Anzahl Zyklen gespeichert werden. Da diese Funktion sehr viel Kommunikation mit dem Lichtgitter braucht und viel Speicherplatz auf einem USB-Stick benötigt, ist sie auf maximal 100 Torzyklen begrenzt.
L.557		Lichtgitter 4 VCC 24 V Empfänger	Zeigt den aktuellen Wert der 24-V-Spannungsversorgung des Lichtgitter-Empfängers an.
L.558		Lichtgitter 4 VCC 24 V Sender	Zeigt den aktuellen Wert der 24-V-Spannungsversorgung des Lichtgitter-Senders an.
L.560		Lichtgitter 4 Seriennummer Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.561		Lichtgitter 4 Seriennummer Sender	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.562		Lichtgitter 4 Software Version Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.563		Lichtgitter 4 Software Version Sender	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.564		Lichtgitter 4 Hardware Version Empfänger	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion des Lichtgitter Empfängers angezeigt.
L.565		Lichtgitter 4 Hardware Version Sender	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion des Lichtgitter Senders angezeigt.
L.566		Lichtgitter 4 Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations-Protokoll-Version des Lichtgitters angezeigt.

14 CAN-Bus Diagnose

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.957 -rr		CAN Fehlerratenzähler - Prozentuale Fehlerrate pro Stunde	<p>Der Parameter zeigt die CAN Fehlerrate der letzten Stunde der externen CAN Knoten. Die Fehlerrate gibt das Verhältnis aus Anzahl Fehler zu Gesamtanzahl an Telegrammen innerhalb der letzten Stunde in Prozent [%] wieder. Innerhalb des Parameters kann mit AUF und AB durch die Fehlerraten der einzelnen CAN Knoten navigiert werden. Eine zusätzliche Option ermöglicht das Löschen der Fehlerraten (Dies löscht ebenfalls die CAN-Fehlerzähler die mittels P.910 diagnostizierbar sind).</p> <p>Ist ein CAN-Knoten selektiert wechselt die Anzeige zwischen "X:YYY" und "E-ZZ". X steht für die Nummer des CAN Knotens Y steht für den dreistelligen, ganzzahligen Prozentwert des Fehlerratenzählers Z steht für den Logarithmus zur Basis 10</p> <p>Beispiel: Die Anzeigen "0:123" und "E-3" bedeuten "Knoten 0: $123 \cdot 10^{-3}$" = CAN-Knoten 0 hat eine Fehlerrate von 0,123 %</p>

15 Funk-Sicherheitsystem


P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.92A rrr		Softwareversion FSx Mobileinheit	Softwareversion der mobilen Einheit des Funksicherheitsystems.
P.92B rrr		Softwareversion FSx Stationäreinheit	Softwareversion der stationären Einheit des Funksicherheitsystems.
P.9F0 -ww	[%] 0 ... 100	Batterie Kapazität	<p>Dieser Parameter zeigt die aktuelle Kapazität der Batterie an.</p> <p> Um den Wert auf 100% zurückzusetzen, z.B. nach einem Batteriewechsel, die Stop-Taste lange drücken.</p>
P.9F1 -rr	[Volt]	Batteriespannung des Funksicherheits- systems	Zeigt die Batteriespannung der mobilen Einheit des Funksicherheitsystems an.
P.9F2 -rr	[%]	Qualität der Funkstrecke	Zeigt die Qualität der Funkverbindung zur mobilen Einheit des Funksicherheitsystems an.
P.9F3 -rr		Fehlerzähler FSx	<p>Fehlerzähler des Funksicherheitsystems. Es werden jeweils die aufgetretenen Fehler der letzten Fahrt angezeigt. Dieser Zähler wird bei Fahrtantritt automatisch gelöscht. Alternativ möglich: P.910 = 24.</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F00 -ww	0 ... 1	Aktivierung Funksicherheits- system	Aktiviert das Funksicherheitssystem in der Steuerung. 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
P.F01 -zz	[ms] 6 ... 250	Erlaubte Unterbrechungszeit der Funkstrecke	Bestimmt die Zeit, nach der das Funksicherheitssystem, bedingt durch eine Funkunterbrechung, als Ausgelöst angesehen wird.
P.F05 -ww	1 ... 10	Kanalgruppe des Funksicherheits- systems	Stellt die Kanalgruppe ein, welche das Funksicherheitssystem nutzt.
P.F07 -ww	00000000 ... 0FFFFFFF	Adresse der mobilen Einheit	Adresse der mobilen Einheit mit der das Funksicherheitssystem kommunizieren soll.
 ACHTUNG Nach erfolgter Adresseingabe ist zu prüfen ob die Steuerung mit dem gewünschten Mobilteil verbunden ist und zusammenarbeitet.			
 <i>Die Adresse kann auch automatisch eingelernt werden. Dazu muss dieser Parameter auf - eingestellt werden und danach die mobile Einheit durch entfernen der Batterie resettet werden. Die Adresse wird dann im Parameter eingetragen und kann dann gespeichert werden.</i>			
P.F09 -ww	[Volt] 1,2 ... 3,6	Batterienenn- spannung	Hier wird die Nennspannung der Batterie eingetragen.
P.FF2 -zz	0 ... 2	Modus Ausgang 2	Ausgangsmodus des Ausgang Nr. 2. Funktion steht ab Softwareversion TST FSx-ST V00-04.05 der Stationären Einheit zur Verfügung. 0: Automatisch. Bei zugewiesenen digitalen Eingängen verhält sich der Ausgang digital, bei zugewiesenen analogen oder gemischten Eingängen verhält sich der Ausgang analog. 1: Analoges Ausgangssignal 2: Digitales Ausgangssignal

15.1 FSx Eingangsprofile


 Die Einstellungen, die diese Profile nach sich ziehen können den Anhängen entnommen werden.


P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
A.F00	0000 ... 21BA	FSx Funksicherheits- system Profil	<p>Dieses Profil aktiviert das Funksicherheitssystem TST FSx und stellt gleichzeitig Konfigurationen für typische Toranlagen ein.</p> <p>0000: Kein Profil ausgewählt 10BB: Sektionaltor, WiCab PE_FSBS und FSBM 20AA: Rolltor, WiCab PD_FSAS und FSAM 20BA: Rolltor, WiCab PE_FSBS und FSAM 21AA: Rolltor mit Crashsensor, WiCab PD_FSAS und FSAM 21BA: Rolltor mit Crashsensor, WiCab PE_FSBS und FSAM</p>
P.F1F -ww	0000 ... F301	Funktion des Eingang 1	<p>Auswahl einer Eingangskonfiguration für Eingang 1 der FSx Einheit</p> <p>0000: Deaktiviert F101: Sicherheitsleiste 8K2 F102: Optische Sicherheitsleiste F103: Wie F101 wirkt jedoch auf Ausgang 2 der stationären Einheit F104: 8K2 Sicherheitsleiste an Ausgang 3, für FSA digitale Weitergabe eines 8K2 Eingangs F201: Schlupftürschalter Digital F202: Schlupftürschalter 8K2 F203: Digitaler Schlafseilschalter (Standard) F206: Thermoschalter Motor F207: Nothandkurbel F301: Crash-Impulsschalter mit Handshake</p>
P.F2F -ww	0000 ... F301	Funktion des Eingang 2	<p>Auswahl einer Eingangskonfiguration für Eingang 2 der FSx Einheit</p> <p>0000: Deaktiviert F101: Sicherheitsleiste 8K2 F102: Optische Sicherheitsleiste F103: Wie F101 wirkt jedoch auf Ausgang 2 der stationären Einheit F104: 8K2 Sicherheitsleiste an Ausgang 3, für FSA digitale Weitergabe eines 8K2 Eingangs F201: Schlupftürschalter Digital F202: Schlupftürschalter 8K2 F203: Digitaler Schlafseilschalter (Standard) F206: Thermoschalter Motor F207: Nothandkurbel F301: Crash-Impulsschalter mit Handshake</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F3F -ww	0000 ... F301	Funktion des Eingang 3	<p>Auswahl einer Eingangskonfiguration für Eingang 3 der FSx Einheit</p> <p>0000: Deaktiviert F101: Sicherheitsleiste 8K2 F102: Optische Sicherheitsleiste F103: Wie F101 wirkt jedoch auf Ausgang 2 der stationären Einheit F104: 8K2 Sicherheitsleiste an Ausgang 3, für FSA digitale Weitergabe eines 8K2 Eingangs F201: Schlupftürschalter Digital F202: Schlupftürschalter 8K2 F203: Digitaler Schlafseilschalter (Standard) F206: Thermoschalter Motor F207: Nothandkurbel F301: Crash-Impulsschalter mit Handshake</p>
P.F4F -ww	0000 ... F301	Funktion des Eingang 4	<p>Auswahl einer Eingangskonfiguration für Eingang 4 der FSx Einheit</p> <p>0000: Deaktiviert F101: Sicherheitsleiste 8K2 F102: Optische Sicherheitsleiste F103: Wie F101 wirkt jedoch auf Ausgang 2 der stationären Einheit F104: 8K2 Sicherheitsleiste an Ausgang 3, für FSA digitale Weitergabe eines 8K2 Eingangs F201: Schlupftürschalter Digital F202: Schlupftürschalter 8K2 F203: Digitaler Schlafseilschalter (Standard) F206: Thermoschalter Motor F207: Nothandkurbel F301: Crash-Impulsschalter mit Handshake</p> <p> <i>Dieser Parameter ist nur sichtbar in Verbindung mit TST FSBM Mobileinheit.</i></p>

15.2 FSx Eingang 1



P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F10 -zz	0 ... 4	Betriebsart Eingang 1	<p>Legt die Betriebsart des Eingangs 1 der mobilen Einheit fest.</p> <p>0: Deaktiviert 1: Analoge Auswertung mit 8K2 Ohm 2: Analoge Auswertung mit 1K2 Ohm 3: Dynamisch Optisches System 4: Digitale Auswertung</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F11 -ZZ	0 ... 2	Sicherheit	Mit diesem Parameter wird eingestellt wie sich der Eingang bei Funkabriss verhält. 0: Eingang wird immer bei Funkabriss und immer im Schlafmodus ausgelöst. 1: Eingang wird immer bei Funkabriss ausgelöst. 2: Es wird immer der zuletzt bekannte Zustand des Eingangs gemeldet. (D.h. Funkabriss und Schlafmodus führen zu keiner Änderung am Ausgang.)
P.F12 -ZZ	0 ... 1	Kontakttyp des Eingangs	Legt den Kontakttyp des Schalters fest, der an den Eingang angeschlossen ist. 0: Schließer. 1: Öffner.
P.F13 -ZZ	0 ... 1	Entprellzeit	Legt die Entprellzeit für den Eingang fest. 0: Kurze Entprellzeit (3 ms). 1: Lange Entprellzeit (30 ms).
P.F16 -ZZ	1 ... 3	Ausgang	Mit diesem Parameter wird der Eingang 1 der mobilen Einheit einem Ausgang der stationären Einheit zugeordnet. 1: Ausgang 1. 2: Ausgang 2. 3: Ausgang 3.
P.F17 -ZZ	0 ... 2	Richtung	Fahrtrichtung in der die Sicherheit aktiviert wird. (nur für optisches System ausgewertet) 0: Beide Richtungen 1: Auffahrt 2: Zufahrt
P.F18 -ZZ	0 ... 1	Handshake	Mit diesem Parameter lässt sich ein Handshake zwischen dem Eingang der mobilen Einheit und der Steuerung aktivieren. Wenn ein Eingang der mobilen Einheit eine Auslösung sieht, wird diese solange gespeichert und gemeldet, bis sie von der Steuerung bestätigt wurde. Somit gehen dann z.B. auch im ausgeschalteten Zustand der Steuerung keine Crash-Auslösungen mehr verloren. 0: Handshake deaktiviert 1: Handshake zwischen Eingang mobiler Einheit und Steuerung aktiviert.
			 <p>Sowohl die Software der mobilen Einheit als auch die Software der stationären Einheit müssen diese Funktion unterstützen! (ab Vxx-04.04).</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F19 -ZZ	0 ... 72	LCD- Text Eingang 1	Mit diesem Parameter kann ein LCD Text für den Eingang 1 der mobilen Einheit aus einer Liste ausgewählt werden.  Die Liste der Meldungen finden Sie im Anhang LCD Wahlmeldungen.

15.3 FSx Eingang 2

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F20 -ZZ	0 ... 4	Betriebsart Eingang 2	Legt die Betriebsart des Eingangs 2 der mobilen Einheit fest. 0: Deaktiviert 1: Analoge Auswertung mit 8K2 Ohm 2: Analoge Auswertung mit 1K2 Ohm 3: Dynamisch Optisches System 4: Digitale Auswertung
P.F21 -ZZ	0 ... 2	Sicherheit	Mit diesem Parameter wird eingestellt wie sich der Eingang bei Funkabriss verhält. 0: Eingang wird immer bei Funkabriss und immer im Schlafmodus ausgelöst. 1: Eingang wird immer bei Funkabriss ausgelöst. 2: Es wird immer der zuletzt bekannte Zustand des Eingangs gemeldet. (D.h. Funkabriss und Schlafmodus führen zu keiner Änderung am Ausgang.)
P.F22 -ZZ	0 ... 1	Kontakttyp des Eingangs	Legt den Kontakttyp des Schalters fest, der an den Eingang angeschlossen ist. 0: Schließer. 1: Öffner.
P.F23 -ZZ	0 ... 1	Entprellzeit	Legt die Entprellzeit für den Eingang fest. 0: Kurze Entprellzeit (3 ms). 1: Lange Entprellzeit (30 ms).
P.F26 -ZZ	1 ... 3	Ausgang	Mit diesem Parameter wird der Eingang 2 der mobilen Einheit einem Ausgang der stationären Einheit zugeordnet. 1: Ausgang 1. 2: Ausgang 2. 3: Ausgang 3.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F27 -ZZ	0 ... 2	Richtung 2	Fahrtrichtung in der die Sicherheit aktiviert wird. (nur für optisches System ausgewerte) 0: Beide Richtungen 1: Auffahrt 2: Zufahrt
P.F28 -ZZ	0 ... 1	Handshake	Mit diesem Parameter lässt sich ein Handshake zwischen dem Eingang der mobilen Einheit und der Steuerung aktivieren. Wenn ein Eingang der mobilen Einheit eine Auslösung sieht, wird diese solange gespeichert und gemeldet, bis sie von der Steuerung bestätigt wurde. Somit gehen dann z.B. auch im ausgeschalteten Zustand der Steuerung keine Crash-Auslösungen mehr verloren. 0: Handshake deaktiviert 1: Handshake zwischen Eingang mobiler Einheit und Steuerung aktiviert.  Sowohl die Software der mobilen Einheit als auch die Software der stationären Einheit müssen diese Funktion unterstützen! (ab Vxx-04.04).
P.F29 -ZZ	0 ... 72	LCD- Text Eingang 2	Mit diesem Parameter kann ein LCD Text für den Eingang 2 der mobilen Einheit aus einer Liste ausgewählt werden.  Die Liste der Meldungen finden Sie im Anhang LCD Wahlmeldungen.

15.4 FSx Eingang 3

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F30 -ZZ	0 ... 4	Betriebsart Eingang 3	Legt die Betriebsart des Eingangs 3 der mobilen Einheit fest. 0: Deaktiviert 1: Analoge Auswertung mit 8K2 Ohm 2: Analoge Auswertung mit 1K2 Ohm 3: Dynamisch Optisches System 4: Digitale Auswertung
P.F31 -ZZ	0 ... 2	Sicherheit	Mit diesem Parameter wird eingestellt wie sich der Eingang bei Funkabriss verhält. 0: Eingang wird immer bei Funkabriss und immer im Schlafmodus ausgelöst. 1: Eingang wird immer bei Funkabriss ausgelöst. 2: Es wird immer der zuletzt bekannte Zustand des Eingangs gemeldet. (D.h. Funkabriss und Schlafmodus führen zu keiner Änderung am Ausgang.)

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F32 -zz	0 ... 1	Kontakttyp des Eingangs	Legt den Kontakttyp des Schalters fest, der an den Eingang angeschlossen ist. 0: Schließer. 1: Öffner.
P.F33 -zz	0 ... 1	Entprellzeit	Legt die Entprellzeit für den Eingang fest. 0: Kurze Entprellzeit (3 ms). 1: Lange Entprellzeit (30 ms).
P.F36 -zz	1 ... 3	Ausgang	Mit diesem Parameter wird der Eingang 3 der mobilen Einheit einem Ausgang der stationären Einheit zugeordnet. 1: Ausgang 1. 2: Ausgang 2. 3: Ausgang 3.
P.F37 -zz	0 ... 2	Richtung 3	Fahrtrichtung in der die Sicherheit aktiviert wird. (nur für optisches System ausgewerte) 0: Beide Richtungen 1: Auffahrt 2: Zufahrt
P.F38 -zz	0 ... 1	Handshake	Mit diesem Parameter läßt sich ein Handshake zwischen dem Eingang der mobilen Einheit und der Steuerung aktivieren. Wenn ein Eingang der mobilen Einheit eine Auslösung sieht, wird diese solange gespeichert und gemeldet, bis sie von der Steuerung bestätigt wurde. Somit gehen dann z.B. auch im ausgeschalteten Zustand der Steuerung keine Crash-Auslösungen mehr verloren. 0: Handshake deaktiviert 1: Handshake zwischen Eingang mobiler Einheit und Steuerung aktiviert. i Sowohl die Software der mobilen Einheit als auch die Software der stationären Einheit müssen diese Funktion unterstützen! (ab Vxx-04.04).
P.F39 -zz	0 ... 72	LCD- Text Eingang 3	Mit diesem Parameter kann ein LCD Text für den Eingang 3 der mobilen Einheit aus einer Liste ausgewählt werden. i Die Liste der Meldungen finden Sie im Anhang LCD Wahlmeldungen.

15.5 FSx Eingang 4

i Der Eingang 4 der mobilen Einheit ist nur mit TST FSBM möglich. Die folgenden Parameter sind auch nur bei Verwendung dieser Mobileinheit sichtbar.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F40 -ZZ	0 ... 4	Betriebsart Eingang 4	Legt die Betriebsart des Eingangs 4 der mobilen Einheit fest. 0: Deaktiviert 1: Analoge Auswertung mit 8K2 Ohm 2: Analoge Auswertung mit 1K2 Ohm 3: Dynamisch Optisches System 4: Digitale Auswertung
P.F41 -ZZ	0 ... 2	Sicherheit	Mit diesem Parameter wird eingestellt wie sich der Eingang bei Funkabriss verhält. 0: Eingang wird immer bei Funkabriss und immer im Schlafmodus ausgelöst. 1: Eingang wird immer bei Funkabriss ausgelöst. 2: Es wird immer der zuletzt bekannte Zustand des Eingangs gemeldet. (D.h. Funkabriss und Schlafmodus führen zu keiner Änderung am Ausgang.)
P.F42 -ZZ	0 ... 1	Kontakttyp des Eingangs	Legt den Kontakttyp des Schalters fest, der an den Eingang angeschlossen ist. 0: Schließer. 1: Öffner.
P.F43 -ZZ	0 ... 1	Entprellzeit	Legt die Entprellzeit für den Eingang fest. 0: Kurze Entprellzeit (3 ms). 1: Lange Entprellzeit (30 ms).
P.F46 -ZZ	1 ... 3	Ausgang	Mit diesem Parameter wird der Eingang 4 der mobilen Einheit einem Ausgang der stationären Einheit zugeordnet. 1: Ausgang 1. 2: Ausgang 2. 3: Ausgang 3.
P.F47 -ZZ	0 ... 2	Richtung 4	Fahrtrichtung in der die Sicherheit aktiviert wird. (nur für optisches System ausgewerte) 0: Beide Richtungen 1: Auffahrt 2: Zufahrt

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.F48 -ZZ	0 ... 1	Handshake	<p>Mit diesem Parameter lässt sich ein Handshake zwischen dem Eingang der mobilen Einheit und der Steuerung aktivieren.</p> <p>Wenn ein Eingang der mobilen Einheit eine Auslösung sieht, wird diese solange gespeichert und gemeldet, bis sie von der Steuerung bestätigt wurde.</p> <p>Somit gehen dann z.B. auch im ausgeschalteten Zustand der Steuerung keine Crash-Auslösungen mehr verloren.</p> <p>0: Handshake deaktiviert 1: Handshake zwischen Eingang mobiler Einheit und Steuerung aktiviert.</p> <p>i Sowohl die Software der mobilen Einheit als auch die Software der stationären Einheit müssen diese Funktion unterstützen! (ab Vxx-04.04).</p>
P.F49 -ZZ	0 ... 72	LCD- Text Eingang 4	<p>Mit diesem Parameter kann ein LCD Text für den Eingang 4 der mobilen Einheit aus einer Liste ausgewählt werden.</p> <p>i Die Liste der Meldungen finden Sie im Anhang LCD Wahlmeldungen.</p>

15.6 FSx Eingänge stationäre Einheit

i Die stationären Eingänge sind nur in Verbindung mit Stationäreinheit TST PE FSB vorhanden.


P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.FA9 -ZZ	0 ... 72	LCD- Text Not-Aus A	<p>Mit diesem Parameter kann ein LCD Text für den Not- Aus Eingang A der stationären Einheit aus einer Liste ausgewählt werden.</p> <p>i Die Liste der Meldungen finden Sie im Anhang LCD Wahlmeldungen.</p>
P.FB9 -ZZ	0 ... 72	LCD- Text Not-Aus B	<p>Mit diesem Parameter kann ein LCD Text für den Not- Aus Eingang B der stationären Einheit aus einer Liste ausgewählt werden.</p> <p>i Die Liste der Meldungen finden Sie im Anhang LCD Wahlmeldungen.</p>
P.FC9 -ZZ	0 ... 72	LCD- Text Not-Aus C	<p>Mit diesem Parameter kann ein LCD Text für den Not- Aus Eingang C der stationären Einheit aus einer Liste ausgewählt werden.</p> <p>i Die Liste der Meldungen finden Sie im Anhang LCD Wahlmeldungen.</p>

16 Sicherheitsleisten

Sowohl für die integrierte Sicherheitsleistenauswertung als auch für die externe Sicherheitsleistenauswertung (Optional für diverse Steuerungen erhältlich) können folgende Parameter eingestellt werden.

16.1 Integrierte Sicherheitsleistenauswertung

Die Steuerungen haben eine Sicherheitsleistenauswertung auf der Grundplatine bestückt. Es sind keine weiteren Steckkarten notwendig.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.460 --r	0 ... 10	Profil interne Sicherheitsleiste	<p>Mit diesem Profil werden die Parameter für die Grundfunktion der internen Sicherheitsleiste eingestellt.</p> <p>0: Deaktiviert 1: 8,2k Sicherheitsleiste N.O., redundante Auswertung 2: 1,2k Sicherheitsleiste N.C., redundante Auswertung 3: Sicherheitsleiste mit Testung in Endlage Tor ZU, die nach dem Schliessersystem arbeitet 4: Sicherheitsleiste mit Testung in Endlage Tor ZU, die nach dem Öffnersystem arbeitet 5: Dynamisches optisches Sicherheitsleistensystem 6: Automatische Erkennung der angeschlossenen Leiste. Schließerleiste redundant und optische Leiste werden automatisch erkannt. 9: Schließerleiste 1,2 k, redundante Auswertung 10: Öffnerleiste 8,2k , redundant ausgewertet</p> <p> Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Anhang Sicherheitsleistenprofil.</p>
P.466 -zz	0 ... 2	Externe Testung der Sicherheitsleiste	<p>Mit diesem Parameter kann eine Testung der internen Sicherheitsleiste angefordert werden. Getestet werden kann in der Endlage AUF oder ZU.</p> <p>0: Keine Testung 1: Testung bei Erreichen der Endlage Tor AUF und nach dem Einschalten 2: Testung bei Erreichen der Endlage Tor ZU und nach dem Einschalten</p>




17 Externe Bedieneinheit

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.B01		TST UTA 1 Zuordnung	Für den Anwender werden die untersten vier Stellen der Seriennummer angezeigt und die momentan ausgewählte TST UTA blinkt mit ihren LED's.
L.B02	0 ... 1	TST UTA 1 Aktivierung	Aktiviert/deaktiviert das entsprechende Gerät 0: Deaktiviert 1: TST UTA
L.B07	0000 ... 1804	TST UTA 1 Eingangprofil AUF Taste	Die Funktion des Eingangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden. Alle für die Funktion des Eingangs notwendigen Parameter werden in einem Schritt umgestellt. i Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Übersicht Eingangsprofile".
L.B08	0000 ... 1804	TST UTA 1 Eingangprofil STOPP Taste	Die Funktion des Eingangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden. Alle für die Funktion des Eingangs notwendigen Parameter werden in einem Schritt umgestellt. i Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Übersicht Eingangsprofile".
L.B09	0000 ... 1804	TST UTA 1 Eingangprofil ZU Taste	Die Funktion des Eingangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden. Alle für die Funktion des Eingangs notwendigen Parameter werden in einem Schritt umgestellt. i Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Übersicht Eingangsprofile".
L.B0C	0000 ... 3202	TST UTA 1 Ausgangsprofil Rote LED	Die Funktion des Ausgangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden.
L.B0D	0000 ... 3202	TST UTA 1 Ausgangsprofil Grüne LED	Die Funktion des Ausgangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden.
L.B0E	0000 ... 3202	TST UTA 1 Ausgangsprofil Blaue LED	Die Funktion des Ausgangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.B13	0 ... A9	TST UTA 1 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED AUF	<p>Dieser Parameter legt die Ausgangsnummer fest, auf welcher mit dem Ausgang LED "AUF" der UTA verknüpft werden soll. Wird dieser Ausgang aktiv, wird auch der Ausgang LED "AUF" aktiv.</p> <p>0: Deaktiviert 1: Ausgang 1 2: Ausgang 2 3: Ausgang 3 4: Ausgang 4 5: Ausgang 5 6: Ausgang 6 7: Ausgang 7 8: Ausgang 8 9: Ausgang 9 10: Ausgang 10 11: Ausgang 11 12: Ausgang 12 13: Ausgang 13 14: Ausgang 14 15: Ausgang 15 21: Ausgang 21 22: Ausgang 22 23: Ausgang 23 24: Ausgang 24 25: Ausgang 25 26: Ausgang 26 27: Ausgang 27 28: Ausgang 28 29: Ausgang 29 2A: Ausgang 2A 2B: Ausgang 2B 2C: Ausgang 2C 2D: Ausgang 2D 2E: Ausgang 2E 2F: Ausgang 2F 31: Ausgang 31 32: Ausgang 32 33: Ausgang 33 34: Ausgang 34 35: Ausgang 35 36: Ausgang 36 37: Ausgang 37 38: Ausgang 38 A2: TST UTA 1 Ausgang 1 A3: TST UTA 1 Ausgang 2 A4: TST UTA 1 Ausgang 3 A7: TST UTA 2 Ausgang 1 A8: TST UTA 2 Ausgang 2 A9: TST UTA 2 Ausgang 3</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.B14	0 ... A9	TST UTA 1 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED ZU	<p>Dieser Parameter legt die Ausgangsnummer fest, auf welcher mit dem Ausgang LED "ZU" der UTA verknüpft werden soll. Wird dieser Ausgang aktiv, wird auch der Ausgang LED "ZU" aktiv.</p> <p>0: Deaktiviert 1: Ausgang 1 2: Ausgang 2 3: Ausgang 3 4: Ausgang 4 5: Ausgang 5 6: Ausgang 6 7: Ausgang 7 8: Ausgang 8 9: Ausgang 9 10: Ausgang 10 11: Ausgang 11 12: Ausgang 12 13: Ausgang 13 14: Ausgang 14 15: Ausgang 15 21: Ausgang 21 22: Ausgang 22 23: Ausgang 23 24: Ausgang 24 25: Ausgang 25 26: Ausgang 26 27: Ausgang 27 28: Ausgang 28 29: Ausgang 29 2A: Ausgang 2A 2B: Ausgang 2B 2C: Ausgang 2C 2D: Ausgang 2D 2E: Ausgang 2E 2F: Ausgang 2F 31: Ausgang 31 32: Ausgang 32 33: Ausgang 33 34: Ausgang 34 35: Ausgang 35 36: Ausgang 36 37: Ausgang 37 38: Ausgang 38 A2: TST UTA 1 Ausgang 1 A3: TST UTA 1 Ausgang 2 A4: TST UTA 1 Ausgang 3 A7: TST UTA 2 Ausgang 1 A8: TST UTA 2 Ausgang 2 A9: TST UTA 2 Ausgang 3</p>
L.B15	0 ... A9	TST UTA 1 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED STOPP	<p>Dieser Parameter legt die Ausgangsnummer fest, auf welcher mit dem Ausgang LED "STOPP" der UTA verknüpft werden soll. Wird dieser Ausgang aktiv, wird auch der Ausgang LED "STOPP" aktiv.</p> <p>0: Deaktiviert 1: Ausgang 1</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
			2: Ausgang 2 3: Ausgang 3 4: Ausgang 4 5: Ausgang 5 6: Ausgang 6 7: Ausgang 7 8: Ausgang 8 9: Ausgang 9 10: Ausgang 10 11: Ausgang 11 12: Ausgang 12 13: Ausgang 13 14: Ausgang 14 15: Ausgang 15 21: Ausgang 21 22: Ausgang 22 23: Ausgang 23 24: Ausgang 24 25: Ausgang 25 26: Ausgang 26 27: Ausgang 27 28: Ausgang 28 29: Ausgang 29 2A: Ausgang 2A 2B: Ausgang 2B 2C: Ausgang 2C 2D: Ausgang 2D 2E: Ausgang 2E 2F: Ausgang 2F 31: Ausgang 31 32: Ausgang 32 33: Ausgang 33 34: Ausgang 34 35: Ausgang 35 36: Ausgang 36 37: Ausgang 37 38: Ausgang 38 A2: TST UTA 1 Ausgang 1 A3: TST UTA 1 Ausgang 2 A4: TST UTA 1 Ausgang 3 A7: TST UTA 2 Ausgang 1 A8: TST UTA 2 Ausgang 2 A9: TST UTA 2 Ausgang 3
L.B16	0 ... 1	TST UTA 1 Bluetooth Schnittstelle aktivieren	Über diesen Parameter wird das Bluetooth-Modul der TST UTA aktiviert 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
L.B60		TST UTA 1 Seriennummer	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer der TST UTA angezeigt
L.B62		TST UTA 1 Software Version	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion der TST UTA angezeigt

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.B64		TST UTA 1 Hardware Version	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion der TST UTA 1 angezeigt
L.B66		TST UTA 1 Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations Protokoll Version der TST UTA angezeigt.
L.C01		TST UTA 2 Zuordnung	Für den Anwender werden die untersten vier Stellen der Seriennummer angezeigt und die momentan ausgewählte TST UTA blinkt mit ihren LED's.
L.C02	0 ... 1	TST UTA 2 Aktivierung	Aktiviert/deaktiviert das entsprechende Gerät 0: Deaktiviert 1: TST UTA
L.C07	0000 ... 1804	TST UTA 2 Eingangsprofil AUF Taste	Die Funktion des Eingangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden. Alle für die Funktion des Eingangs notwendigen Parameter werden in einem Schritt umgestellt.  Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Übersicht Eingangsprofile".
L.C08	0000 ... 1804	TST UTA 2 Eingangsprofil STOPP Taste	Die Funktion des Eingangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden. Alle für die Funktion des Eingangs notwendigen Parameter werden in einem Schritt umgestellt.  Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Übersicht Eingangsprofile".
L.C09	0000 ... 1804	TST UTA 2 Eingangsprofil ZU Taste	Die Funktion des Eingangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden. Alle für die Funktion des Eingangs notwendigen Parameter werden in einem Schritt umgestellt.  Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Übersicht Eingangsprofile".
L.C0C	0000 ... 3202	TST UTA 2 Ausgangsprofil Rote LED	Die Funktion des Ausgangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden.
L.C0D	0000 ... 3202	TST UTA 2 Ausgangsprofil Grüne LED	Die Funktion des Ausgangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden.
L.C0E	0000 ... 3202	TST UTA 2 Ausgangsprofil Blaue LED	Die Funktion des Ausgangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.C13	0 ... A9	TST UTA 2 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED AUF	<p>Dieser Parameter legt die Ausgangsnummer fest, auf welcher mit dem Ausgang LED "AUF" der UTA verknüpft werden soll. Wird dieser Ausgang aktiv, wird auch der Ausgang LED "AUF" aktiv.</p> <p>0: Deaktiviert 1: Ausgang 1 2: Ausgang 2 3: Ausgang 3 4: Ausgang 4 5: Ausgang 5 6: Ausgang 6 7: Ausgang 7 8: Ausgang 8 9: Ausgang 9 10: Ausgang 10 11: Ausgang 11 12: Ausgang 12 13: Ausgang 13 14: Ausgang 14 15: Ausgang 15 21: Ausgang 21 22: Ausgang 22 23: Ausgang 23 24: Ausgang 24 25: Ausgang 25 26: Ausgang 26 27: Ausgang 27 28: Ausgang 28 29: Ausgang 29 2A: Ausgang 2A 2B: Ausgang 2B 2C: Ausgang 2C 2D: Ausgang 2D 2E: Ausgang 2E 2F: Ausgang 2F 31: Ausgang 31 32: Ausgang 32 33: Ausgang 33 34: Ausgang 34 35: Ausgang 35 36: Ausgang 36 37: Ausgang 37 38: Ausgang 38 A2: TST UTA 1 Ausgang 1 A3: TST UTA 1 Ausgang 2 A4: TST UTA 1 Ausgang 3 A7: TST UTA 2 Ausgang 1 A8: TST UTA 2 Ausgang 2 A9: TST UTA 2 Ausgang 3</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.C14	0 ... A9	TST UTA 2 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED ZU	<p>Dieser Parameter legt die Ausgangsnummer fest, auf welcher mit dem Ausgang LED "ZU" der UTA verknüpft werden soll. Wird dieser Ausgang aktiv, wird auch der Ausgang LED "ZU" aktiv.</p> <p>0: Deaktiviert 1: Ausgang 1 2: Ausgang 2 3: Ausgang 3 4: Ausgang 4 5: Ausgang 5 6: Ausgang 6 7: Ausgang 7 8: Ausgang 8 9: Ausgang 9 10: Ausgang 10 11: Ausgang 11 12: Ausgang 12 13: Ausgang 13 14: Ausgang 14 15: Ausgang 15 21: Ausgang 21 22: Ausgang 22 23: Ausgang 23 24: Ausgang 24 25: Ausgang 25 26: Ausgang 26 27: Ausgang 27 28: Ausgang 28 29: Ausgang 29 2A: Ausgang 2A 2B: Ausgang 2B 2C: Ausgang 2C 2D: Ausgang 2D 2E: Ausgang 2E 2F: Ausgang 2F 31: Ausgang 31 32: Ausgang 32 33: Ausgang 33 34: Ausgang 34 35: Ausgang 35 36: Ausgang 36 37: Ausgang 37 38: Ausgang 38 A2: TST UTA 1 Ausgang 1 A3: TST UTA 1 Ausgang 2 A4: TST UTA 1 Ausgang 3 A7: TST UTA 2 Ausgang 1 A8: TST UTA 2 Ausgang 2 A9: TST UTA 2 Ausgang 3</p>
L.C15	0 ... A9	TST UTA 2 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED STOPP	<p>Dieser Parameter legt die Ausgangsnummer fest, auf welcher mit dem Ausgang LED "STOPP" der TST UTA verknüpft werden soll. Wird dieser Ausgang aktiv, wird auch der Ausgang LED "STOPP" aktiv.</p> <p>0: Deaktiviert 1: Ausgang 1</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
			2: Ausgang 2 3: Ausgang 3 4: Ausgang 4 5: Ausgang 5 6: Ausgang 6 7: Ausgang 7 8: Ausgang 8 9: Ausgang 9 10: Ausgang 10 11: Ausgang 11 12: Ausgang 12 13: Ausgang 13 14: Ausgang 14 15: Ausgang 15 21: Ausgang 21 22: Ausgang 22 23: Ausgang 23 24: Ausgang 24 25: Ausgang 25 26: Ausgang 26 27: Ausgang 27 28: Ausgang 28 29: Ausgang 29 2A: Ausgang 2A 2B: Ausgang 2B 2C: Ausgang 2C 2D: Ausgang 2D 2E: Ausgang 2E 2F: Ausgang 2F 31: Ausgang 31 32: Ausgang 32 33: Ausgang 33 34: Ausgang 34 35: Ausgang 35 36: Ausgang 36 37: Ausgang 37 38: Ausgang 38 A2: TST UTA 1 Ausgang 1 A3: TST UTA 1 Ausgang 2 A4: TST UTA 1 Ausgang 3 A7: TST UTA 2 Ausgang 1 A8: TST UTA 2 Ausgang 2 A9: TST UTA 2 Ausgang 3
L.C16	0 ... 1	TST UTA 2 Bluetooth Schnittstelle aktivieren	Über diesen Parameter wird das Bluetooth-Modul der TST UTA aktiviert 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
L.C60		TST UTA 2 Seriennummer	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer der TST UTA angezeigt
L.C62		TST UTA 2 Software Version	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion der TST UTA angezeigt

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.C64		TST UTA 2 Hardware Version	Mit diesem Parameter wird die Hardwareversion der UTA 2 angezeigt
L.C66		TST UTA 2 Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations Protokoll Version der TST UTA angezeigt.

18 Eingangsprofile

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.501 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 1	<p>Die Funktion des Eingangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden. Alle für die Funktion des Eingangs notwendigen Parameter werden in einem Schritt umgestellt.</p> <p>0000: Eingang deaktiviert</p> <p>0101: AUF1, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0102: AUF1, Schließer, bis Zwischenhalt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0103: AUF Schleuse, Schließer, bis Zwischenhalt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0104: AUF 1, Schließer, bis Zwischenhalt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von außen</p> <p>0105: AUF 2, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0106: AUF 2, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von innen</p> <p>0107: AUF 4, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0108: AUF 2, Schließer, bis Zwischenhalt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0109: AUF 3, Schließer, bis Zwischenhalt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0110: AUF 1, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von außen</p> <p>0111: AUF 1, Öffner, bis Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, ohne Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0112: AUF 1, Schließer, bis Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen</p> <p>0113: AUF-Legitimation, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit  AUF Befehl wird nur ausgeführt wenn Detektor 1 zur gleichen Zeit belegt ist (P.660 = 7)</p> <p>0114: AUF Schleuse, nicht Verriegelbar, Schließer, bis Endlage Zwischenhalt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von innen</p> <p>0116: AUF 1, Schließer, bis Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von außen</p> <p>0117: AUF 1, Schließer, bis Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von innen</p> <p>0120: AUF 2, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, ohne Räumzeit, Richtung von innen</p> <p>0121: AUF 1, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, ohne Räumzeit, Richtung von außen</p> <p>0124: AUF 2, Schließer, bis Zwischenhalt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von innen</p> <p>0129: AUF 2, Schließer, bis Zwischenhalt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von außen</p> <p>0152: AUF-Befehl der zusätzlich die Notöffnungstestung einleitet. Dafür muss P.494 = 2 eingestellt sein.</p> <p>0165: AUF 1 Verriegelbar. Sonderfunktionen für Ampelschaltverhalten in Endlage AUF (einstellbar mit P.7x9>=5) werden ignoriert</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
0180:			AUF 5, Totmannbetrieb möglich, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, Richtung von innen
0201:			Zugschalter, AUF-> Endlage-> ZU->AUF, Schließer, 1. Zwischenhalt 2. Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen
0202:			Zugschalter, AUF-> Endlage-> ZU->AUF, Schließer, 1. Zwischenhalt 2. Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen
0204:			Zugschalter AUF-> Endlage-> ZU->AUF, Schließer, bis Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen
0205:			Zugschalter AUF-> Stopp-> ZU->AUF, Schließer, bis Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, ohne Räumzeit, beide Richtungen
0223:			Zugschalter AUF-> Stopp-> ZU->AUF, Schließer, bis Endlage AUF, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen
0301:			Dauer- AUF, Schließer, 1. Zwischenhalt 2. AUF, ohne Offenhaltezeit, ohne Räumzeit, beide Richtungen
0302:			Dauer- AUF (Sommerbetrieb Schleuse), Schließer, bis Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen
0304:			Dauer- AUF, Schließer, bis Endlage AUF, ohne Offenhaltezeit, ohne Räumzeit, keine Richtung
0401:			Stopp-Befehl, Öffner
0402:			Stopp-Befehl, Schließer
0403:			Stopp-Befehl Quittierung möglich, Öffner
0404:			Stopp-Befehl Quittierung möglich, Schließer
0407:			Crashimpuls als N.O. Kontakt
0411:			Crashimpuls als N.C. Kontakt
0501:			Sicherheiten B Reversierend während ZU-Fahrt, Öffner, Endlage wie zuvor, Offenhaltezeit wie zuvor, mit Räumzeit
0504:			Sicherheiten B Reversierend während ZU-Fahrt, Öffner, Endlage wie zuvor, mit MindestOffenhaltezeit, mit Räumzeit
0505:			Sicherheiten B Reversierend während ZU-Fahrt, Schließer, Endlage wie zuvor, Offenhaltezeit wie zuvor, mit Räumzeit
0509:			Sicherheit B mit Reversierung in Zufahrt, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit
0520:			Sicherheit B: Reversierend während ZU-fahrt, Öffner, mit Testung in Endlage AUF.
0522:			Sicherheiten B Reversierend während AUF-Fahrt, 8K2-Auswertung, Endlage wie zuvor, mit Räumzeit
			 Diese Funktion ist nur sinnvoll an einem Eingang mit 8K2-Auswertung, z.B. IN10
0530:			Sicherheiten B Reversierend während ZU-Fahrt, Öffner, Endlage wie zuvor, Offenhaltezeit wie zuvor, mit Räumzeit, LCD- Meldung Hindernis.
0601:			Handbetrieb für AUF- und ZU-Fahrt, Schließer
0602:			Handbetrieb für Zu-Fahrt, Schließer
0701:			ZU- Befehl, Schließer, mit Räumzeit
0703:			ZU- Befehl, der die Auffahrt unterbricht und keinen AUF mehr zulässt, Schließer, mit Räumzeit

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
		0704:	ZU- Befehl, der die Auffahrt unterbricht, AUF-Fahrt möglich, Schließer, mit Räumzeit
		0713:	ZU- Befehl, Öffner, mit Räumzeit
		0714:	ZU- Befehl der die Auffahrt unterbricht, AUF-Fahrt möglich, Öffner, mit Räumzeit.
		0801:	Verriegelung in Endlage ZU, keine Totmannfahrt möglich, Schließer
		0802:	Verriegelung in Endlage ZU, Totmannfahrt möglich, Schließer
		0803:	Stopp, danach automatische AUF-Fahrt, Schließer, warten auf ZU-Befehl
		0804:	Stopp, danach automatische ZU-Fahrt, Schließer
		0901:	Querverkehr, Verriegelung von AUF 1 und Detektor 1 Befehlen, Schließer
		0902:	Querverkehr, Verriegelung von AUF 2 und Detektor 2 Befehlen, Schließer
		0903:	Querverkehr, Verriegelung von AUF 1 und AUF 2, sowie Detektor 1 und Detektor 2 Befehlen, Schließer
		1001:	Abschaltung Offenhaltezeit, Schließer
		1002:	Abschaltung Schleuse, Schließer
		1003:	Abschaltung Zwischenhalt, Schließer
		1004:	Abschaltung Detektorbefehle aus Richtung von außen, Schließer
		1005:	Deaktivierung Detektor AUF- und ZU-Befehle, die Sicherheitsfunktion des Detektors bleibt erhalten.
		1101:	Vorendschalter Lichtschranke, Schließer
		1102:	Endschalter Zwischenhalt, Schließer
		1103:	Vorendschalter Zwischenhalt, Schließer
		1104:	Vorendschalter Sicherheitsleiste, Schließer
		1105:	Vorendschalter Sicherheitsleiste, Öffner
		1106:	Vorendschalter Tor AUF, Schließer
		1107:	Vorendschalter Tor AUF, Öffner
		1108:	Vorendschalter Tor ZU, Schließer
		1109:	Vorendschalter Tor ZU, Öffner
		1110:	Endschalter Tor AUF, Öffner
		1111:	Endschalter Tor ZU, Öffner
		1114:	Crashschalter, Schließer
		1116:	Endschalter Tor ZU, Schließer
		1401:	Sicherheiten A, Stopp während ZU-Fahrt, Öffner
		1402:	Sicherheiten A, Reversierend während ZU-Fahrt, Öffner, Endlage wie zuvor, Offenhaltezeit wie zuvor, mit Räumzeit
		1403:	Sicherheiten A, Stopp während ZU-Fahrt nach freierwerden Weiterfahrt nach ZU, Öffner, mit Räumzeit
		1404:	Sicherheiten A, Stopp während AUF- und ZU-Fahrt, Öffner
		1405:	Sicherheiten A, Stopp während AUF- und ZU-Fahrt, nach freierwerden aus ZU-Fahrt erfolgt weiterfahrt nach ZU, Öffner, mit Räumzeit
		1406:	Sicherheiten A, Reversierend während AUF-Fahrt, Öffner, Endlage wie zuvor, Offenhaltezeit wie zuvor, mit Räumzeit
		1407:	Sicherheiten A, Stopp während AUF-Fahrt, Öffner

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
1408:		Sicherheiten A, Einzugssicherung, Stopp während AUF-Fahrt, anschließend nur Totmann ZU-Fahrt möglich, Öffner, Endlage wie zuvor, Offenhaltezeit wie zuvor, mit Räumzeit	
1418:		Sicherheiten A, Stopp während AUF- und ZU-Fahrt, Öffner	
1420:		Sicherheiten A Reversierend während ZU-Fahrt, 8K2-Auswertung, Endlage wie zuvor, mit Räumzeit	i Diese Funktion ist nur sinnvoll an einem Eingang mit 8K2-Auswertung, z.B. IN10
1422:		Sicherheiten A Reversierend während AUF-Fahrt, 8K2-Auswertung, Endlage wie zuvor, mit Räumzeit	i Diese Funktion ist nur sinnvoll an einem Eingang mit 8K2-Auswertung, z.B. IN10
1501:		Simulation Folientastatur AUF	
1502:		Simulation Folientastatur ZU	
1506:		Simulation Folientastatur STOP	
1612:		Sicherheiten C während AUF-Fahrt, Freifahrt solange Eingang aktiv ist, 8K2-Auswertung, Endlage Tor AUF, ohne Räumzeit	i Diese Funktion ist nur sinnvoll an einem Eingang mit 8K2-Auswertung, z.B. IN10
1613:		Sicherheiten C Reversierend in ZU-Fahrt, 8K2-Auswertung, Endlage wie zuvor, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit	i Diese Funktion ist nur sinnvoll an einem Eingang mit 8K2-Auswertung, z.B. IN10
1615:		Sicherheit C. Reversierend während Zufahrt, Öffner	
1624:		Sicherheiten C, Sicherheit während AUF-Fahrt: Reversierend in ZU-Richtung während automatischer AUF-Fahrt, Stopp während Totmann AUF-Fahrt, keine Reaktion während ZU-Fahrt, Öffner, Endlage wie zuvor, Offenhaltezeit wie zuvor, mit Räumzeit	
1701:		Fahren auf Zwischenhalt / Teilöffnung aus jeder beliebigen Position, Schließer, mit Offenhaltezeit, mit Räumzeit, beide Richtungen	
1801:		Externer Detektor Kanal 1	i Um den Detektor einzustellen werden die Parameter P.66x verwendet
1802:		Externer Detektor Kanal 2	i Um den Detektor einzustellen werden die Parameter P.67x verwendet
1803:		Externer Detektor Kanal 3	i Um den Detektor einzustellen werden die Parameter P.6Cx verwendet
1804:		Externer Detektor Kanal 4	i Um den Detektor einzustellen werden die Parameter P.6Dx verwendet
			i Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Übersicht Eingangsprofile".

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.502 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 2	siehe P.501
P.503 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 3	siehe P.501
P.504 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 4	siehe P.501
P.505 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 5	siehe P.501
P.506 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 6	siehe P.501
P.507 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 7	siehe P.501
P.508 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 8	siehe P.501
P.509 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 9	siehe P.501
P.50A --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 10	siehe P.501

18.1 Eingangsprofile mit Erweiterungskarte



Die Erweiterungsplatine wird mit P.800 aktiviert.



Die Erweiterungsplatine kann nicht in Verbindung mit allen Torsteuerungen verwendet werden.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.A01 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 21	siehe P.501
P.A02 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 22	siehe P.501
P.A03 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 23	siehe P.501
P.A04 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 24	siehe P.501
P.A05 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 25	siehe P.501
P.A06 --w	0000 ... 1804	Funktion des Eingang 26	siehe P.501

19 Übersicht Eingangsprofile

0000	Funktion des Eingangs	Eingang deaktiviert
	Betriebsart des Eingangs	-
	Kontakttyp des Eingangs	-
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	-
	Testung des Eingangs	-
0101	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0102	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0103	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF Schleusenfahrt, nicht Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
	Testung des Eingangs	Keine Testung
0104	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von außen nach innen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von außen
	Testung des Eingangs	Keine Testung
0105	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 2, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
	Testung des Eingangs	Keine Testung

0106	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 2, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von innen nach außen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von innen
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0107	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 4, nicht Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0108	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 2, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0109	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 3, nicht Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0110	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von außen nach innen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von außen
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0111	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Ohne Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Default
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0112	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0113	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Auf-Legitimation, AUF Befehl wird nur ausgeführt, wenn Detektor 1 (P660 = 25) belegt ist.
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0114	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF Schleusenfahrt, nicht Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von innen nach außen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0116	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von außen nach innen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0117	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von innen nach außen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0120	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 2, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Ohne Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von innen nach außen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0121	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Ohne Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von außen nach innen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
LCD-Text des Eingangs	Auf von außen	
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0124	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 2, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von innen nach außen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
LCD-Text des Eingangs	Auf von innen	
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0129	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 2, Verriegelbar
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von außen nach innen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
LCD-Text des Eingangs	Auf von außen	
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0152	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Aufbefehl, der bei P.494 = 2 gleichzeitig die Notöffnungstestung einleitet.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Testung bei Erreichen der Endlage Tor AUF und nach dem Einschalten	
0165	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 1 Verriegelbar. Sonderfunktionen für Ampelschaltverhalten in Endlage AUF (einstellbar mit P.7x9>=5) werden ignoriert.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Mindestoffenhaltezeit (P.015)
	Räumzeit des Eingangs	Ohne Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0180	Funktion des Eingangs	AUF-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	AUF 5, nicht Verriegelbar und Totmannfahrt möglich
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Richtung von innen nach außen
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von innen
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0201	Funktion des Eingangs	Einkanal- / Zugschalter
	Betriebsart des Eingangs	AUF -> Endlage -> ZU -> AUF
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Bei Aktivierung in Endlage Tor ZU erfolgt Torfahrt bis Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung, bei Aktivierung in Zwischenhalt erfolgt Torfahrt bis Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
LCD-Text des Eingangs	Einkanal	
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0202	Funktion des Eingangs	Einkanal- / Zugschalter
	Betriebsart des Eingangs	AUF -> Endlage -> ZU -> AUF
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Wie 2. Jedoch fährt das Tor direkt bis Endlage Tor AUF, wenn in Endlage Unten die Aktivierung 2x kurz hintereinander erfolgt.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
LCD-Text des Eingangs	Einkanal	
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0204	Funktion des Eingangs	Einkanal- / Zugschalter
	Betriebsart des Eingangs	AUF -> Endlage -> ZU -> AUF
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
LCD-Text des Eingangs	Einkanal	
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0205	Funktion des Eingangs	Einkanal- / Zugschalter
	Betriebsart des Eingangs	AUF -> STOPP -> ZU -> STOP
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Ohne Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Einkanal
	Testung des Eingangs	Keine Testung
0223	Funktion des Eingangs	Einkanal- / Zugschalter
	Betriebsart des Eingangs	AUF -> STOPP -> ZU -> STOP
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Einkanal
	Testung des Eingangs	Keine Testung
0301	Funktion des Eingangs	Dauer-Auf-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Dauer-Auf-Befehl
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Bei Aktivierung in Endlage Tor ZU erfolgt Torfahrt bis Endlage Zwischenhalt / Teilöffnung, bei Aktivierung in Zwischenhalt erfolgt Torfahrt bis Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Dauerauf
	Testung des Eingangs	Keine Testung

0302	Funktion des Eingangs	Dauer-Auf-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Sommerbetrieb für Schleuse
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0304	Funktion des Eingangs	Dauer-Auf-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Dauer-Auf-Befehl
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	Keine festgelegte Richtung
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Dauerauf
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0401	Funktion des Eingangs	Stopp-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Stoppfunktion
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0402	Funktion des Eingangs	Stopp-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Stoppfunktion
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0403	Funktion des Eingangs	Stopp-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Stoppfunktion und zusätzlich Quittierungsfunktion, d.h. mit diesem Eingang wird eine Quittierung ausgeführt. Eine Quittierung muss z.B. nach den unter P.408 angegebenen Bedingungen ausgeführt werden.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0404	Funktion des Eingangs	Stopp-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Stoppfunktion und zusätzlich Quittierungsfunktion, d.h. mit diesem Eingang wird eine Quittierung ausgeführt. Eine Quittierung muss z.B. nach den unter P.408 angegebenen Bedingungen ausgeführt werden.
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0407	Funktion des Eingangs	Stopp-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Crashimpuls: Die Totmann-Auf- und -Zu-Fahrt ist möglich. Die Quittierung ist über lange Betätigung der Folientaste Stopp überall möglich, aber nur wenn der Eingang inaktiv ist. Bis zur Quittierung wird der Fehler F.060 gemeldet. Er bleibt nach einem Ein-/Aus-schalten der Steuerung erhalten. Es erfolgt eine Entprellung mit zusätzlich 100ms. N.O., Schließer
	Kontakttyp des Eingangs	-
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0411	Funktion des Eingangs	Stopp-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Crashimpuls: Die Totmann-Auf- und -Zu-Fahrt ist möglich. Die Quittierung ist über lange Betätigung der Folientaste Stopp überall möglich, aber nur wenn der Eingang inaktiv ist. Bis zur Quittierung wird der Fehler F.060 gemeldet. Er bleibt nach einem Ein-/Aus-schalten der Steuerung erhalten. Es erfolgt eine Entprellung mit zusätzlich 100ms. N.C., Öffner
	Kontakttyp des Eingangs	-
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Crash
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0501	Funktion des Eingangs	Sicherheiten B
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschanke
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0504	Funktion des Eingangs	Sicherheiten B
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Mindestoffenhaltezeit (P.015)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschanke
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0505	Funktion des Eingangs	Sicherheiten B
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschanke
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0509	Funktion des Eingangs	Sicherheiten B
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Bei Auslösung In Endlage Oben wird die Offenhaltezeit angehalten und nach Freiwerden des Eingangs läuft die Zeit weiter. Nach dem Reversieren während ZU-Fahrt läuft die Mindestoffenhaltezeit.
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschanke
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0520	Funktion des Eingangs	Sicherheiten B
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt. N.C., Öffner
	Kontakttyp des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Räumzeit
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	Lichtschanke
	Testung des Eingangs	Testung bei Erreichen der Endlage Tor AUF und nach dem Einschalten
0522	Funktion des Eingangs	Sicherheiten B
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF-Fahrt: Reversierend in ZU-Richtung während automatischer AUF-Fahrt, Stopp während Totmann AUF-Fahrt, keine Reaktion während ZU-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	-
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde. Mit Mindestoffenhaltezeit (P.015)
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Räumzeit
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	Sicherheitsleiste
	Testung des Eingangs	Keine Testung
0530	Funktion des Eingangs	Sicherheiten B
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt. N.C., Öffner
	Kontakttyp des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Räumzeit
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	Lichtgitter belegt
	Testung des Eingangs	Keine Testung

0601	Funktion des Eingangs	Hand / Automatik Umschaltung
	Betriebsart des Eingangs	Auf und Zufahrt erfolgen in Handbetrieb
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Totmann
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0602	Funktion des Eingangs	Hand / Automatik Umschaltung
	Betriebsart des Eingangs	Nur Zufahrt erfolgt in Handbetrieb
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Totmann
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0701	Funktion des Eingangs	ZU-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Nur Zufahrt in Automatik-Modus
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Zu
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0703	Funktion des Eingangs	ZU-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	ZU-Befehl in Automatik-Modus der Auffahrt unterbricht, während Schließung ist AUF-Fahrt gesperrt
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Zu
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0704	Funktion des Eingangs	ZU-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	ZU-Befehl in Automatik-Modus der Auffahrt unterbricht, während Schließung ist AUF-Fahrt möglich
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Zu
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0713	Funktion des Eingangs	ZU-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	Nur Zufahrt in Automatik-Modus
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Zu
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0714	Funktion des Eingangs	ZU-Befehle
	Betriebsart des Eingangs	ZU-Befehl in Automatik-Modus der Auffahrt unterbricht, während Schließung ist AUF-Fahrt möglich
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Zu
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0801	Funktion des Eingangs	Tor-Verriegelung in Endlage
	Betriebsart des Eingangs	Torverriegelung in Endlage Tor-ZU, keine Totmannfahrt zugelassen
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Verriegelung in Position Tor-AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Verriegelt in Zu
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0802	Funktion des Eingangs	Tor-Verriegelung in Endlage
	Betriebsart des Eingangs	Torverriegelung in Endlage Tor-ZU, Totmannfahrt zugelassen
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Verriegelung in Position Tor-AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Verriegelt in Zu
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0803	Funktion des Eingangs	Tor-Verriegelung in Endlage
	Betriebsart des Eingangs	-
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Verriegelung in Position Tor-AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Verriegelung in Zwischenhalt 2
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0804	Funktion des Eingangs	Tor-Verriegelung in Endlage
	Betriebsart des Eingangs	-
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Verriegelung in Position Tor-ZU
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Verriegelung in Zwischenhalt 2
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0901	Funktion des Eingangs	Querverkehr-Eingang
	Betriebsart des Eingangs	Detektor Kanal 1, zusätzlich werden AUF 1 Befehle verriegelt
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Querverkehr
Testung des Eingangs	Keine Testung	

0902	Funktion des Eingangs	Querverkehr-Eingang
	Betriebsart des Eingangs	Wird durch Partnerdetektor gesperrt. Zusätzlich werden Partneraufbefehle gesperrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Querverkehr
Testung des Eingangs	Keine Testung	
0903	Funktion des Eingangs	Querverkehr-Eingang
	Betriebsart des Eingangs	Detektor Kanal 1 und 2 sowie AUF 1 und 2 Befehle
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Querverkehr
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1001	Funktion des Eingangs	Abschaltung / Deaktivierung
	Betriebsart des Eingangs	Offenhaltezeit / Zwangsschließung
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	Keine festgelegte Richtung
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Abschaltung
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1002	Funktion des Eingangs	Abschaltung / Deaktivierung
	Betriebsart des Eingangs	Schleusenfunktion
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	Keine festgelegte Richtung
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Abschaltung
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1003	Funktion des Eingangs	Abschaltung / Deaktivierung
	Betriebsart des Eingangs	Zwischenhalt / Teilöffnung
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	Keine festgelegte Richtung
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Abschaltung Zwischenhalt
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1004	Funktion des Eingangs	Abschaltung / Deaktivierung
	Betriebsart des Eingangs	Abschaltung Detektor AUF Befehle mit Richtung von außen
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	Keine festgelegte Richtung
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Abschaltung
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1005	Funktion des Eingangs	Abschaltung / Deaktivierung
	Betriebsart des Eingangs	Abschaltung der Detektor AUF- und ZU-Befehle, die Sicherheitsfunktion der Detektoren bleibt aktiv.
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	Keine festgelegte Richtung
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Abschaltung
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1101	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Vorendschalter Lichtschranke
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Vorendschalter Lichtschranke
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1102	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Endschalter Zwischenhalt / Teilöffnung
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Endschalter Zwischenhalt
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1103	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Vorendschalter Zwischenhalt / Teilöffnung
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Vorendschalter Zwischenhalt
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1104	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Vorendschalter Sicherheitsleiste
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Vorendschalter Sicherheitsleiste
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1105	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Vorendschalter Sicherheitsleiste
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Vorendschalter Sicherheitsleiste
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1106	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Vorendschalter Tor AUF
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Vorendschalter Auf
	Testung des Eingangs	Keine Testung
1107	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Vorendschalter Tor AUF
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Vorendschalter Auf
	Testung des Eingangs	Keine Testung
1108	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Vorendschalter Tor ZU
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Vorendschalter Zu
	Testung des Eingangs	Keine Testung

1109	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Vorendschalter Tor ZU
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Vorendschalter Zu
	Testung des Eingangs	Keine Testung
1110	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Endschalter Tor AUF
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Endschalter Auf
	Testung des Eingangs	Keine Testung
1111	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Endschalter Tor ZU
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Endschalter Zu
	Testung des Eingangs	Keine Testung

1114	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Crashschalter
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Default
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1116	Funktion des Eingangs	Endschalterfunktionen
	Betriebsart des Eingangs	Endschalter Tor ZU
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Endschalter Zu
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1401	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Stopp während automatischer ZU-Fahrt und Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1402	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschanke
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1403	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Stopp während Automatik und Totmann ZU-Fahrt, nach Freiwerden aus Zufahrt erfolgt Weiterfahrt nach Endlage Tor-ZU. Keine Reaktion während AUF-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1404	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF- und ZU-Fahrt: Stopp während Automatik oder Totmann AUF- und ZU-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschanke
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1405	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF- und ZU-Fahrt: Stopp während Automatik oder Totmann AUF- und ZU-Fahrt, nach freierwerden aus ZU-Fahrt erfolgt Weiterfahrt
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschanke
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1406	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF-Fahrt: Reversierend in ZU-Richtung während automatischer AUF-Fahrt, Stopp während Totmann AUF-Fahrt, keine Reaktion während ZU-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschanke
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1407	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF-Fahrt: Stopp während AUF-Fahrt in Automatik und Totmann.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1408	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Einzugssicherung: Stopp während AUF-Fahrt in Automatik oder Totmann, anschließend nur Totmann ZU-Fahrt möglich, während ZU-Fahrt keine Reaktion.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Einzugssicherung
Testung des Eingangs	Testung bei Erreichen der Endlage Tor ZU und nach dem Einschalten	
1418	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF- und ZU-Fahrt: Stopp während Automatik oder Totmann AUF- und ZU-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Ohne Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1420	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	-
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Sicherheitsleiste
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1422	Funktion des Eingangs	Sicherheiten A
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF-Fahrt: Reversierend in ZU-Richtung während automatischer AUF-Fahrt, Stopp während Totmann AUF-Fahrt, keine Reaktion während ZU-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	-
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Mindestoffenhaltezeit (P.015)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Sicherheitsleiste
	Testung des Eingangs	Keine Testung
1501	Funktion des Eingangs	Simulation der Folientastatur
	Betriebsart des Eingangs	Folientaster AUF
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von außen
	Testung des Eingangs	Keine Testung
1502	Funktion des Eingangs	Simulation der Folientastatur
	Betriebsart des Eingangs	Folientaster ZU
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Zu
	Testung des Eingangs	Keine Testung

1506	Funktion des Eingangs	Simulation der Folientastatur
	Betriebsart des Eingangs	Folientaster STOPP
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Stopp
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1612	Funktion des Eingangs	Sicherheiten C
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF-Fahrt: P.4xB = 0: Reversierung während AUF-Fahrt bis Sicherheit wieder frei geworden ist. P.4xB > 0: Reversierung um die Anzahl eingestellter Inkremente, egal ob Sicherheit frei ist oder nicht.
	Kontakttyp des Eingangs	-
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Endlage Tor AUF
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Ohne Offenhaltezeit
	Räumzeit des Eingangs	Ohne Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Sicherheitsleiste
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1613	Funktion des Eingangs	Sicherheiten C
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	-
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Sicherheitsleiste
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1615	Funktion des Eingangs	Sicherheiten C
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während ZU-Fahrt: Reversierend während automatischer ZU-Fahrt, Stopp während Totmannfahrt, keine Reaktion während Auf-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschranke
	Testung des Eingangs	Keine Testung
1624	Funktion des Eingangs	Sicherheiten C
	Betriebsart des Eingangs	Sicherheit während AUF-Fahrt: Reversierend in ZU-Richtung während automatischer AUF-Fahrt, Stopp während Totmann AUF-Fahrt, keine Reaktion während ZU-Fahrt.
	Kontakttyp des Eingangs	N.C., Öffner
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	Gleiche Endlage wie die, welche vom zuvor gegebenen Eingang angefahren wurde.
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Offenhaltezeit wie nach letztem AUF-Befehl
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Lichtschranke
	Testung des Eingangs	Keine Testung
1701	Funktion des Eingangs	Fahren auf Zwischenhalt / Teilöffnung
	Betriebsart des Eingangs	Befehl fährt aus jeder Position auf die Zwischenhaltposition.
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	Mit Offenhaltezeit (P.010 oder P.011)
	Räumzeit des Eingangs	Mit Räumzeit
	Richtung des Eingangs	Beide Richtungen werden freigegeben
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Endschalter Zwischenhalt
	Testung des Eingangs	Keine Testung

1801	Funktion des Eingangs	Externer Detektor
	Betriebsart des Eingangs	Externe Schleife 1
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von außen
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1802	Funktion des Eingangs	Externer Detektor
	Betriebsart des Eingangs	Externe Schleife 2
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von außen
Testung des Eingangs	Keine Testung	
1803	Funktion des Eingangs	Externer Detektor
	Betriebsart des Eingangs	Externe Schleife 3
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von außen
Testung des Eingangs	Keine Testung	

1804	Funktion des Eingangs	Externer Detektor
	Betriebsart des Eingangs	Externe Schleife 4
	Kontakttyp des Eingangs	N.O., Schließer
	Anzufahrende Endlage des Eingangs	-
	Offenhaltezeit / Priorität des Eingangs	-
	Räumzeit des Eingangs	-
	Richtung des Eingangs	-
	Einschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Eingangs	0,0 [Sekunde]
	LCD-Text des Eingangs	Auf von außen
	Testung des Eingangs	Keine Testung

20 Eingangsparametrierung der Standard und Funkeingänge

Für jeden Eingang der Torsteuerung kann eine beliebige Funktion eingestellt werden.
Die Funktion kann entweder über die Auswahl eines Eingangsprofils oder mit den folgenden Parametern einzeln eingestellt werden.

X = Nummer des zu parametrierenden Eingangs

P.5x0 / P.Ex0 / P.Ax0 = Grundfunktion des Eingangs

P.5x1 / P.Ex1 / P.Ax1 = Betriebsart der Grundfunktion, die unter P.5x0 eingestellt wurde

P.5x2 / P.Ex2 / P.Ax2 = Angeschlossener Kontakttyp: N.O. / Schließer oder N.C. / Öffner

P.5x3 / P.Ex3 / P.Ax3 = Anzufahrende Endlage

P.5x4 / P.Ex4 / P.Ax4 = Typ der Offenhaltezeit / Zwangsschließung, die nach Aktivierung des Eingangs abläuft (P.010 bis P.015)

P.5x5 / P.Ex5 / P.Ax5 = Legt fest ob die Räumzeit nach Aktivierung des Eingangs abläuft (P.020 und P.025)

P.5x6 / P.Ex6 / P.Ax6 = Logische Richtung des Eingangs

P.5x7 / P.Ex7 / P.Ax7 = Einschaltverzögerung des Eingangs

P.5x8 / P.Ex8 / P.Ax8 = Ausschaltverzögerung des Eingangs

P.5x9 / P.Ex9 / P.Ax9 = LCD-Text, der bei Aktivierung des Eingangs angezeigt wird

P.5xA / P.ExA / P.AxA = Testung des Eingangs

P.5xF / P.ExF / P.AxF = Zuordnung zum Ausgang der stationären Einheit des Funk-Sicherheitssystems



Die Einstellung unter P.5x0 / P.Ex0 / P.Ax0 zieht unterschiedliche Einstellungen der Parameter P.5x1 / P.Ex1 / P.Ax1 bis P.5xF / P.ExF / P.AxF nach sich.

20.1 Querverkehr-Eingang P.5x0 / P.Ex0 / P.Ax0 = 9

Parameter P.5x0 / P.Ex0 / P.Ax0 muss auf 9 eingestellt werden, um die Grundfunktion Querverkehr für diesen Eingang zu aktivieren.

X = Nummer des zu parametrierenden Eingangs

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.810 --w	[Sekunde] 0 ... 30	Sperrzeit Detektor Kanal 1 und AUF 1	Detektor Kanal 1 und AUF 1 Befehle werden für die in diesem Parameter angegebene Zeit nach Aktivierung eines Querverkehrseingangs gesperrt.
P.820 --w	[Sekunde] 0 ... 30	Sperrzeit Detektor Kanal 2 und AUF 2	Detektor Kanal 2 und AUF 2 Befehle werden für die in diesem Parameter angegebene Zeit nach Aktivierung eines Querverkehrseingangs gesperrt.

21 Induktionsschleifenauswerter

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.890 --w	0 ... 2	ZU - Befehl von Detektor verriegeln	<p>Verriegelung von ZU - Befehlen von Detektoren bei Gegen- und/oder Kolonnenverkehr. Der ZU - Befehl wird solange unterdrückt bis kein Gegen- oder Kolonnenverkehr mehr vorliegt.</p> <p>0: Keine Verriegelung von ZU-Befehlen der Detektoren 1: Verriegelung von ZU-Befehlen bei erkanntem Gegenverkehr 2: Verriegelung von ZU-Befehlen bei erkanntem Gegenverkehr und Kolonnenverkehr</p>
P.B6D --w	0 ... 1	Abtastfilter	<p>Der Parameter legt fest ob die Abtastsignale gefiltert werden.</p> <p>0: Kein Filter (hohe Empfindlichkeit) 1: Mit Filter (Hohe Störfestigkeit)</p> <p>i Diese Funktion wirkt nur auf Detektoren, die sich auf einer Erweiterungsplatine befinden, nicht aber auf Steckdetektoren.</p>
P.B6E --w	0 ... 1	Neuabgleich anfordern	<p>Nach dem Setzen des Parameters auf 1 wird ein Neuabgleich aller Schleifen durchgeführt.</p> <p>0: Kein Abgleich 1: Neuabgleich durchführen</p> <p>i Diese Funktion wirkt nur auf Detektoren, die sich auf einer Erweiterungsplatine befinden, nicht aber auf Steckdetektoren.</p>

21.1 Detektor Kanal 3



Der Detektor Kanal 3 kann nur in Verbindung mit der Erweiterungsplatine TST MNST / TST RFUxK (TST RFUxK wird in der TST EWA4 nicht mehr unterstützt) oder als Eingangsfunktion externer Detektor benutzt werden.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.BC2 -ww	0 ... 5	Frequenzbereich des Detektors Kanal 3	<p>Der Parameter legt den Frequenzbereich fest in dem der Detektor Kanal 3 arbeitet.</p> <p>0: Bereich wird automatisch anhand der Adresse eingestellt. 1: Bereich 30-40 kHz 2: Bereich 45-55 kHz 3: Bereich 60-75 kHz 4: Bereich 80-100 kHz 5: Bereich 105-140 kHz</p> <p>i Um eine gegenseitige Beeinflussung der Detektoren untereinander zu vermeiden, werden diese auf unterschiedliche Arbeitsfrequenzen eingestellt.</p>
P.BC3 -ww	1 ... 255	Schwellwert des Detektors Kanal 3	<p>Schwellwert ab dem der Detektor Kanal 3 als belegt bewertet wird.</p> <p>0: Schwellwert 6 0,005% delta f/f 1: Schwellwert 10 0,008% delta f/f ... 12: Schwellwert 120 0,100% delta f/f ... 255: Schwellwert 2550 2,125% delta f/f</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.BC4 -ww	20 ... 80	Abfallhysterese des Detektors Kanal 3	Um bei Fahrzeugen mit hohem Unterbau wie z.B. Gelenkbussen, Straßenbahnen, LKW mit Anhängern usw. ein zwischenzeitliches Abfallen des Belegsignals zu vermeiden, ist es möglich die Schalthysterese zu verändern. Eine unterbrechungsfreie Detektion von kritischen Fahrzeugen ist dann auch bei gering eingestellter Anzugsempfindlichkeit möglich. Nach Werkseinstellung beträgt die Abfallschwelle 75%.

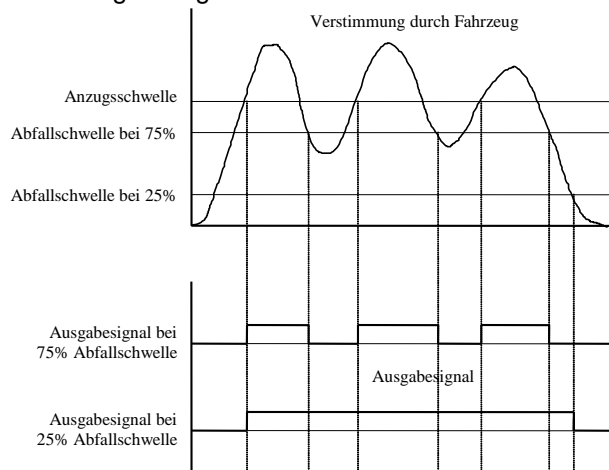


Abbildung 1 Abfallhysterese Detektor Kanal 3

P.BC5 -ww	0 ... 255	Haltezeit des Detektors Kanal 3	Legt die kleinste Belegzeit, bei der der Detektor einen Neuabgleich für den Kanal 3 startet, fest. 0: Unendliche Haltezeit (kein Neuabgleich) 1-255: Haltezeit in Minuten
--------------	-----------	---------------------------------	---

21.2 Detektor Kanal 4



Der Detektor Kanal 4 kann nur in Verbindung mit der Erweiterungsplatine TST MNST / TST RFUxK (TST RFUxK wird in TST EWA4 nicht mehr unterstützt) oder als Eingangsfunktion externer Detektor benutzt werden.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.BD2 -ww	0 ... 5	Frequenzbereich des Detektors Kanal 4	<p>Der Parameter legt den Frequenzbereich fest in dem der Detektor Kanal 4 arbeitet.</p> <p>0: Bereich wird automatisch anhand der Adresse eingestellt. 1: Bereich 30-40 kHz 2: Bereich 45-55 kHz 3: Bereich 60-75 kHz 4: Bereich 80-100 kHz 5: Bereich 105-140 kHz</p> <p>i Um eine gegenseitige Beeinflussung der Detektoren untereinander zu vermeiden, werden diese auf unterschiedliche Arbeitsfrequenzen eingestellt.</p>
P.BD3 -ww	1 ... 255	Schwellwert des Detektors Kanal 4	<p>Schwellwert ab dem der Detektor Kanal 4 als belegt bewertet wird.</p> <p>0: Schwellwert 6 0,005% delta f/f 1: Schwellwert 10 0,008% delta f/f ... 12: Schwellwert 120 0,100% delta f/f ... 255: Schwellwert 255 2,125% delta f/f</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.BD4 -ww	20 ... 80	Abfallhysterese des Detektors Kanal 4	Um bei Fahrzeugen mit hohem Unterbau wie z.B. Gelenkbussen, Straßenbahnen, LKW mit Anhängern usw. ein zwischenzeitliches Abfallen des Belegtsignals zu vermeiden, ist es möglich die Schalthysterese zu verändern. Eine unterbrechungsfreie Detektion von kritischen Fahrzeugen ist dann auch bei gering eingestellter Anzugsempfindlichkeit möglich. Nach Werkseinstellung beträgt die Abfallschwelle 75%.

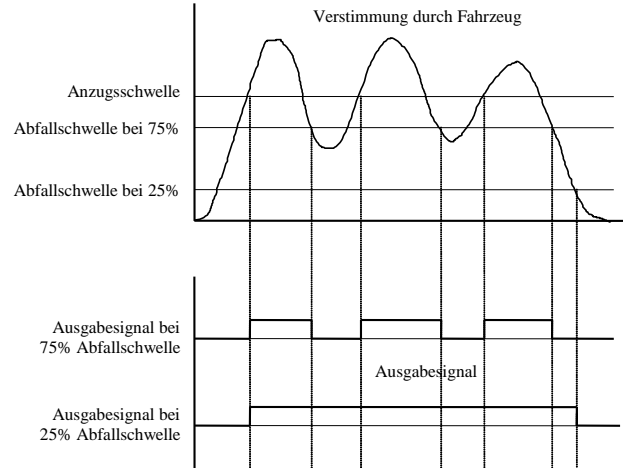


Abbildung 2 Abfallhysterese Detektor Kanal 4

P.BD5 -ww	0 ... 255	Haltezeit des Detektors Kanal 4	Legt die kleinste Belegzeit bei der der Detektor einen Neuabgleich für den Kanal 4 startet fest. 0: Unendliche Haltezeit (kein Neuabgleich) 1-255: Haltezeit in Minuten
--------------	-----------	---------------------------------	---

22 Induktionsschleifendetektor VEK MNST

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.102	0 ... 1	VEK MNST Deaktivieren	Über diesen Parameter kann der Detektor Temporär Deaktiviert werden, ohne die Slot Zuordnung zu löschen. 0: Detektor Inaktiv 1: Detektor aktiv
L.111	0 ... 1	VEK MNST Neuabgleich anfordern	Es wird ein Neuabgleich aller Schleifen durchgeführt. 0: Kein Abgleich 1: Neuabgleich durchführen

22.1 VEK MNST Kanal 1

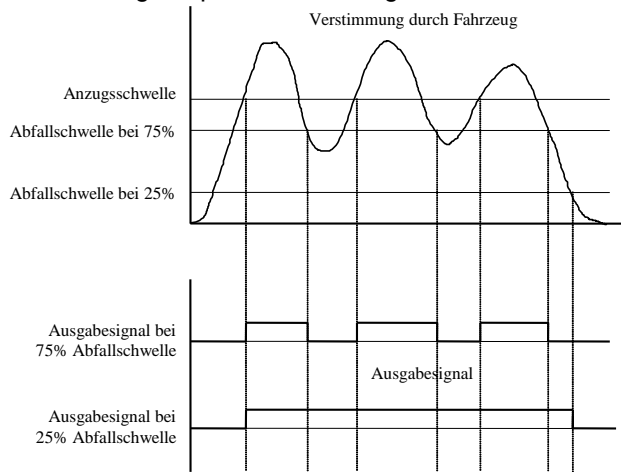
P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.120	0 ... 18	Frequenzbereich des Detektors VEK MNST Kanal 1	Der Parameter legt den Frequenzbereich fest in dem der Kanal 1 des VEK MNST Detektors arbeitet. 0: Detektor Kanal deaktiviert 17: Niedriger Frequenzbereich 18: Hoher Frequenzbereich
L.121	4 ... 2550	Schwellwert des VEK MNST Detektor Kanal 1	Schwellwert ab dem der Kanal 1 des Detektor VEK MNST als belegt bewertet wird (in Inkrementen (bzw. delta f/f)). 4: Schwellwert 4 (0,004%) 10: Schwellwert 10 (0,010%) . 120: Schwellwert 120 (0,120%) . 255: Schwellwert 2550 (2,55%)
L.122	[%] 20 ... 80	Abfallhysterese des VEK MNST Detektor Kanal 1	Um bei Fahrzeugen mit hohem Unterbau wie z.B. Gelenkbussen, Straßenbahnen, LKW mit Anhängern usw. Ein zwischenzeitliches Abfallen des Belegtsignals zu vermeiden, ist es möglich die Schalthysterese zu verändern. Eine unterbrechungsfreie Detektion von kritischen Fahrzeugen ist dann auch bei gering eingestellter Anzugsempfindlichkeit möglich. 
L.123	[Minuten] 0 ... 255	Haltezeit des VEK MNST Detektor Kanal 1	Legt die kleinste Belegzeit, bei der der Detektor VEK MNST einen Neuabgleich für den Kanal 1 startet, fest. 0: Unendliche Haltezeit (kein Neuabgleich) 1-255: Haltezeit in Minuten

Abbildung 3 Abfallhysterese VEK MNST Detektor Kanal 1

22.2 VEK MNST Kanal 2

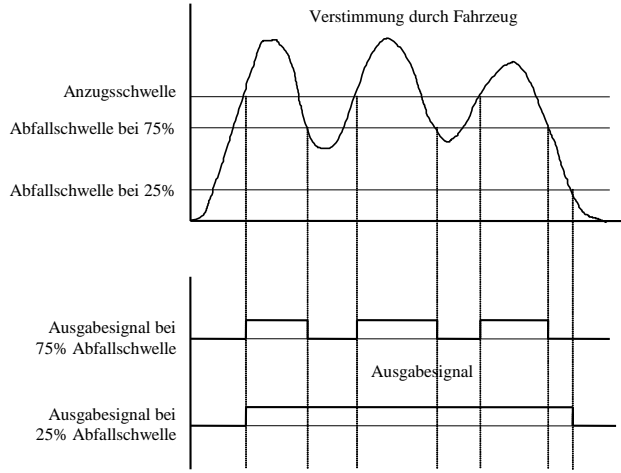
P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.124	0 ... 18	Frequenzbereich des Detektors VEK MNST Kanal 2	Der Parameter legt den Frequenzbereich fest in dem der Kanal 2 des VEK MNST Detektors arbeitet. 0: Detektor Kanal deaktiviert 17: Niedriger Frequenzbereich 18: Hoher Frequenzbereich
L.125	4 ... 2550	Schwellwert des VEK MNST Detektor Kanal 2	Schwellwert ab dem der Kanal 2 des Detektor VEK MNST als belegt bewertet wird (in Inkrementen (bzw. delta f/f)). 4: Schwellwert 4 (0,004%) 10: Schwellwert 10 (0,010%) . 120: Schwellwert 120 (0,120%) . 255: Schwellwert 2550 (2,55%)
L.126	[%] 20 ... 80	Abfallhysterese des VEK MNST Detektor Kanal 2	Um bei Fahrzeugen mit hohem Unterbau wie z.B. Gelenkbussen, Straßenbahnen, LKW mit Anhängern usw. Ein zwischenzeitliches Abfallen des Belegtsignals zu vermeiden, ist es möglich die Schalthysterese zu verändern. Eine unterbrechungsfreie Detektion von kritischen Fahrzeugen ist dann auch bei gering eingestellter Anzugsempfindlichkeit möglich. 
L.127	[Minuten] 0 ... 255	Haltezeit des VEK MNST Detektor Kanal 2	Legt die kleinste Belegzeit, bei der der Detektor VEK MNST einen Neuabgleich für den Kanal 2 startet, fest. 0: Unendliche Haltezeit (kein Neuabgleich) 1-255: Haltezeit in Minuten

Abbildung 4 Abfallhysterese VEK MNST Detektor Kanal 2

22.3 VEK MNST Kanal 3

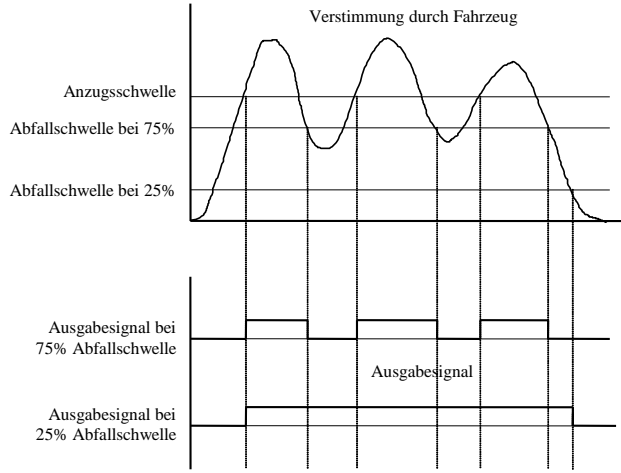
P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.128	0 ... 18	Frequenzbereich des Detektors VEK MNST Kanal 3	Der Parameter legt den Frequenzbereich fest in dem der Kanal 3 des VEK MNST Detektors arbeitet. 0: Detektor Kanal deaktiviert 17: Niedriger Frequenzbereich 18: Hoher Frequenzbereich
L.129	4 ... 2550	Schwellwert des VEK MNST Detektor Kanal 3	Schwellwert ab dem der Kanal 3 des Detektor VEK MNST als belegt bewertet wird (in Inkrementen (bzw. delta f/f)). 4: Schwellwert 4 (0,004%) 10: Schwellwert 10 (0,010%) . 120: Schwellwert 120 (0,120%) . 255: Schwellwert 2550 (2,55%)
L.12A	[%] 20 ... 80	Abfallhysterese des VEK MNST Detektor Kanal 3	Um bei Fahrzeugen mit hohem Unterbau wie z.B. Gelenkbussen, Straßenbahnen, LKW mit Anhängern usw. Ein zwischenzeitliches Abfallen des Belegtsignals zu vermeiden, ist es möglich die Schalthysterese zu verändern. Eine unterbrechungsfreie Detektion von kritischen Fahrzeugen ist dann auch bei gering eingestellter Anzugsempfindlichkeit möglich. 
L.12B	[Minuten] 0 ... 255	Haltezeit des VEK MNST Detektor Kanal 3	Legt die kleinste Belegzeit, bei der der Detektor VEK MNST einen Neuabgleich für den Kanal 3 startet, fest. 0: Unendliche Haltezeit (kein Neuabgleich) 1-255: Haltezeit in Minuten

Abbildung 5 Abfallhysterese VEK MNST Detektor Kanal 3

22.4 VEK MNST Kanal 4

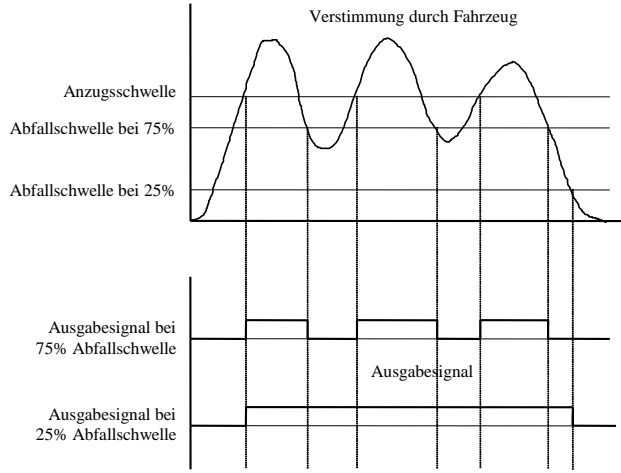
P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.12C	0 ... 18	Frequenzbereich des Detektors VEK MNST Kanal 4	Der Parameter legt den Frequenzbereich fest in dem der Kanal 4 des VEK MNST Detektors arbeitet. 0: Detektor Kanal deaktiviert 17: Niedriger Frequenzbereich 18: Hoher Frequenzbereich
L.12D	4 ... 2550	Schwellwert des VEK MNST Detektor Kanal 4	Schwellwert ab dem der Kanal 4 des Detektor VEK MNST als belegt bewertet wird (in Inkrementen (bzw. delta f/f)). 4: Schwellwert 4 (0,004%) 10: Schwellwert 10 (0,010%) . 120: Schwellwert 120 (0,120%) . 255: Schwellwert 2550 (2,55%)
L.12E	[%] 20 ... 80	VEK MNST Abfallhysterese Kanal 4	Um bei Fahrzeugen mit hohem Unterbau wie z.B. Gelenkbussen, Straßenbahnen, LKW mit Anhängern usw. Ein zwischenzeitliches Abfallen des Belegtsignals zu vermeiden, ist es möglich die Schalthysterese zu verändern. Eine unterbrechungsfreie Detektion von kritischen Fahrzeugen ist dann auch bei gering eingestellter Anzugsempfindlichkeit möglich. 
L.12F	[Minuten] 0 ... 255	Haltezeit des VEK MNST Detektor Kanal 4	Legt die kleinste Belegzeit, bei der der Detektor VEK MNST einen Neuabgleich für den Kanal 4 startet, fest. 0: Unendliche Haltezeit (kein Neuabgleich) 1-255: Haltezeit in Minuten


Abbildung 6 Abfallhysterese VEK MNST Detektor Kanal 4

22.5 VEK MNST Diagnose


P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.150	1 ... 4	Auswahl VEK MNST Detektorkanal zur Diagnose	Hier wird der Kanal des Detektors VEK MNST ausgewählt der diagnostiziert werden soll. Anschließend können mit den Parametern L.152 bis L.155 verschiedene Diagnosedaten für den eingestellten Kanal abgerufen werden. 1: Diagnosedaten für Kanal 1 abrufen 2: Diagnosedaten für Kanal 2 abrufen 3: Diagnosedaten für Kanal 3 abrufen 4: Diagnosedaten für Kanal 4 abrufen
L.152		Aktuelle Frequenz des VEK MNST Detektorkanals	Dieser Parameter zeigt die aktuelle Frequenz des Schwingkreises von dem über Parameter L.150 ausgewählten Kanals des Detektors VEK MNST an.
L.153		Aktuelle Verstimmung des VEK MNST Detektorkanals	Dieser Parameter zeigt die aktuelle Verstimmung des über Parameter L.150 ausgewählten Kanals des Detektors VEK MNST an.
L.154		Maximale Verstimmung des VEK MNST Detektorkanals	Dieser Parameter zeigt die maximale Verstimmung an, verursacht vom letzten metallischen Objekt, dass die Schleife des über Parameter L.150 ausgewählten Kanals des Detektors VEK MNST belegte.
L.155		Anwesenheitszähler des VEK MNST Detektorkanals	Dieser Parameter zeigt den Anwesenheitszähler des über Parameter L.150 ausgewählten Kanals des Detektors VEK MNST an.
L.160		Seriennummer Detektor VEK MNST	Zeigt die Seriennummer des eingesteckten Detektors VEK MNST an.
L.162		Softwareversion Detektor VEK MNST	Zeigt die Softwareversion des eingesteckten Detektors VEK MNST an.
L.164		Hardwareversion Detektor VEK MNST	Zeigt die Hardwareversion des eingesteckten Detektors VEK MNST an
L.166		Busprotokollversion Detektor VEK MNST	Zeigt die Busprotokollversion des eingesteckten Detektors VEK MNST an. Anhand dieser Version wird festgelegt welche Parameter Objekte der Detektor unterstützt.

23 Schnittstelle FEIG Bewegungsmelder


23.1 Bewegungsmelder 1

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.602	0 ... 1	Bewegungsmelder 1 Deaktivierung	Über diesen Parameter kann der Bewegungsmelder 1 temporär deaktiviert werden. 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
L.660		Bewegungsmelder 1 Seriennummer	Dieser Parameter zeigt die Seriennummer des Bewegungsmelders 1 an.
L.662		Bewegungsmelder 1 Softwareversion	Dieser Parameter zeigt die Softwareversion des Bewegungsmelders 1 an.
L.664		Bewegungsmelder 1 Hardwareversion	Dieser Parameter zeigt die Hardwareversion des Bewegungsmelder 1 an.
L.601		Bewegungsmelder 1 MWD BPC Zuordnung	Mit diesem Parameter wird explizit eine Seriennummer eines angeschlossenen Bewegungsmelders dem MWD BPC Bewegungsmelder 1 zugeordnet. Es werden die untersten vier Stellen der Seriennummer angezeigt und der momentan ausgewählte Sensor blinkt mit seinen LEDs
L.61F	0001 ... 0006	Bewegungsmelder 1 Profil	Dieses Profil stellt alle zugehörigen Parameter des Bewegungsmelders 1 ein. 0001: Standardwerte für Bewegungsmelder 1 0002: Kanal 1 alles, Kanal 2 deaktiviert 0004: Kanal 1 nur Personen (mittel), Kanal 2 nur Fahrzeuge (mittel) 0005: Kanal 1 alles, Kanal 2 ohne Querverkehr (mittel) 0006: Kanal 1 alles, Kanal 2 mit Verfolgung langsamer Objekte (mittel)  <i>Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Anhang Bewegungsmelderprofile.</i>
L.666		Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations-Protokoll-Version des Bewegungsmelders 1 angezeigt.


23.2 Bewegungsmelder 2

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.702	0 ... 1	Bewegungsmelder 2 Deaktivierung	Über diesen Parameter kann der Bewegungsmelder 2 temporär deaktiviert werden. 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
L.760		Bewegungsmelder 2 Seriennummer	Dieser Parameter zeigt die Seriennummer des Bewegungsmelders 2 an.
L.762		Bewegungsmelder 2 Softwareversion	Dieser Parameter zeigt die Softwareversion des Bewegungsmelders 2 an.
L.764		Bewegungsmelder 2 Hardwareversion	Dieser Parameter zeigt die Hardwareversion des Bewegungsmelder 2 an.
L.701		Bewegungsmelder 2 MWD BPC Zuordnung	Mit diesem Parameter wird explizit eine Seriennummer eines angeschlossenen Bewegungsmelders dem MWD BPC Bewegungsmelder 2 zugeordnet. Es werden die untersten vier Stellen der Seriennummer angezeigt und der momentan ausgewählte Sensor blinkt mit seinen LEDs
L.71F	0001 ... 0006	Bewegungsmelder 2 Profil	Dieses Profil stellt alle zugehörigen Parameter des Bewegungsmelders 2 ein. 0001: Standardwerte für Bewegungsmelder 1 0002: Kanal 1 alles, Kanal 2 deaktiviert 0004: Kanal 1 nur Personen (mittel), Kanal 2 nur Fahrzeuge (mittel) 0005: Kanal 1 alles, Kanal 2 ohne Querverkehr (mittel) 0006: Kanal 1 alles, Kanal 2 mit Verfolgung langsamer Objekte (mittel)  Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Anhang Bewegungsmelderprofile.
L.766		Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations-Protokoll-Version des Bewegungsmelders 2 angezeigt.

23.3 Bewegungsmelder 3



P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.802	0 ... 1	Bewegungsmelder 3 Deaktivierung	Über diesen Parameter kann der Bewegungsmelder 3 temporär deaktiviert werden. 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
L.860		Bewegungsmelder 3 Seriennummer	Dieser Parameter zeigt die Seriennummer des Bewegungsmelders 3 an.
L.862		Bewegungsmelder 3 Softwareversion	Dieser Parameter zeigt die Softwareversion des Bewegungsmelders 3 an.
L.864		Bewegungsmelder 3 Hardwareversion	Dieser Parameter zeigt die Hardwareversion des Bewegungsmelder 3 an.
L.801		Bewegungsmelder 3 MWD BPC Zuordnung	Mit diesem Parameter wird explizit eine Seriennummer eines angeschlossenen Bewegungsmelders dem MWD BPC Bewegungsmelder 3 zugeordnet. Es werden die untersten vier Stellen der Seriennummer angezeigt und der momentan ausgewählte Sensor blinkt mit seinen LEDs
L.81F	0001 ... 0006	Bewegungsmelder 3 Profil	Dieses Profil stellt alle zugehörigen Parameter des Bewegungsmelders 3 ein. 0001: Standardwerte für Bewegungsmelder 1 0002: Kanal 1 alles, Kanal 2 deaktiviert 0004: Kanal 1 nur Personen (mittel), Kanal 2 nur Fahrzeuge (mittel) 0005: Kanal 1 alles, Kanal 2 ohne Querverkehr (mittel) 0006: Kanal 1 alles, Kanal 2 mit Verfolgung langsamer Objekte (mittel)  Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Anhang Bewegungsmelderprofile.
L.866		Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations-Protokoll-Version des Bewegungsmelders 3 angezeigt.


23.4 Bewegungsmelder 4

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
L.902	0 ... 1	Bewegungsmelder 4 Deaktivierung	Über diesen Parameter kann der Bewegungsmelder 4 temporär deaktiviert werden. 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
L.960		Bewegungsmelder 4 Seriennummer	Dieser Parameter zeigt die Seriennummer des Bewegungsmelders 4 an.
L.962		Bewegungsmelder 4 Softwareversion	Dieser Parameter zeigt die Softwareversion des Bewegungsmelders 4 an.
L.964		Bewegungsmelder 4 Hardwareversion	Dieser Parameter zeigt die Hardwareversion des Bewegungsmelder 4 an.
L.901		Bewegungsmelder 4 MWD BPC Zuordnung	Mit diesem Parameter wird explizit eine Seriennummer eines angeschlossenen Bewegungsmelders dem MWD BPC Bewegungsmelder 4 zugeordnet. Es werden die untersten vier Stellen der Seriennummer angezeigt und der momentan ausgewählte Sensor blinkt mit seinen LEDs
L.91F	0001 ... 0006	Bewegungsmelder 4 Profil	Dieses Profil stellt alle zugehörigen Parameter des Bewegungsmelders 4 ein. 0001: Standardwerte für Bewegungsmelder 1 0002: Kanal 1 alles, Kanal 2 deaktiviert 0004: Kanal 1 nur Personen (mittel), Kanal 2 nur Fahrzeuge (mittel) 0005: Kanal 1 alles, Kanal 2 ohne Querverkehr (mittel) 0006: Kanal 1 alles, Kanal 2 mit Verfolgung langsamer Objekte (mittel)
			<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> ACHTUNG</div> Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Anhang Bewegungsmelderprofile.
L.966		Busprotokoll Version	Mit diesem Parameter wird die Kommunikations-Protokoll-Version des Bewegungsmelders 4 angezeigt.

24 Ausgangsprofile

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.701 --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 1	<p>Die Funktion des Ausgangs kann mit Hilfe dieses Profils festgelegt werden. Alle für die Funktion des Ausgangs notwendigen Parameter werden in einem Schritt umgestellt.</p> <p>0000: Ausgang deaktiviert 0001: Dauerhaft eingeschaltet. (Aktiviert) 0101: Tor ist Auf i Die Meldung ist vom logischen Torzustand abhängig 0103: Tor ist AUF i Die Meldung ist rein Positionsabhängig 0201: Tor ist Zu i Die Meldung ist vom logischen Torzustand abhängig 0203: Tor ist ZU i Die Meldung ist rein Positionsabhängig 0401: Es liegt keine Störung vor. 0501: Hoflichtfunktion: Eingeschaltet während der AUF- und ZU-Fahrt mit 10 s Ausschaltverzögerung nach der Zufahrt. 0601: Weitergabe Detektor Kanal 1 0602: Weitergabe Detektor Kanal 2 0605: Synchronsteuerung AUF, Signaldauer 0,5 Sekunden. Der Ausgang ist aktiv während AUF-Fahrt, in Endposition AUF und während Verriegelung in Endposition AUF. 0606: Synchronsteuerung ZU, Signaldauer 0,5 Sekunden. Der Ausgang ist aktiv während ZU-Fahrt, in Endposition ZU und während Verriegelung in Endposition ZU. 0607: Synchronsteuerung STOPP, Signaldauer 0,5 Sekunden. Der Ausgang ist aktiv wenn das Tor nicht fährt, keine Endposition angefahren ist und keine Verriegelung in einer Endposition vorliegt. 0612: Weitergabe Detektor 1 verlassen 0613: Weitergabe Detektor 2 verlassen 0634: Weitergabefunktion bei niedrigem Batteriestand der mobilen Einheit WiCab 0659: F.363: Weitergabe Störung der internen Sicherheitsleiste. 0660: Weitergabe: maximale Anzahl der Auslösungen der Sicherheitsleisten ist überschritten. 0665: Weitergabe Detektor 3 0666: Weitergabe Detektor 4 0701: Blinkend während AUF- und ZU-Fahrt 0703: Während AUF- und ZU-Fahrt eingeschaltet. 0801: Während AUF- und ZU-Fahrt und während aktiver Räumzeit / Vorwarnzeit eingeschaltet. 1001: Verriegelung Fremdtor.</p>

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
		1002:	Verriegelung Fremdtor, 1 Sekunde ausschaltverzögert.
		1102:	Ausgabe Magnetspannung während ZU-Fahrt und in Endlage ZU
		1201:	Grünampel an der Innenseite des Tores.
		1210:	Grünampel an der Außenseite des Tores
		1220:	Rotampel an der Innenseite des Tores 1
		1221:	Blinkende Rotampel an der Innenseite des Tores 1
		1222:	Rotampel an der Innenseite des Tores 2
		1223:	Blinkende Rotampel an der Innenseite des Tores 2
		1224:	Rotampel an der Innenseite des Tores
		1232:	Rotampel an der Innenseite
		1233:	Rotampel an der Innenseite, invertiert
		1250:	Rotampel an der Außenseite des Tores 1, blinkt während Räumzeit
		1251:	Blinkende Rotampel an der Außenseite des Tores 1
		1252:	Rotampel an der Außenseite des Tores 2
		1253:	Blinkende Rotampel an der Außenseite des Tores 2
		1255:	Rotampel an der Außenseite des Tores
		1263:	Rotampel an der Außenseite
		1264:	Rotampel an der Außenseite, invertiert
		1295:	Grünampel, blinkend während Räumzeit, AN in Endlage AUF
		1298:	Richtungsunabhängige Rotampel. Ein in Auffahrt und Zufahrt. Aus in ZU und in AUF. Blinken während Räumzeit
		12AD:	Richtungsunabhängige Ampel, blinkend während Räumzeit, während AUF und ZU fährt eingeschaltet, blinkend während Stopp Richtungsunabhängige. Ein in Auffahrt und Zufahrt. Aus in ZU und in AUF. Blinken während Räumzeit
		1601:	Schleuse AUF
		1701:	Testung in Endlage Tor ZU
		1801:	Zählung +  Die Funktion ist nur mit den Detektoren 1 und 2 möglich. Außerdem muss zuerst die + Schleife und danach die - Schleife aktiviert werden.
		1901:	Zählung -  Die Funktion ist nur mit den Detektoren 1 und 2 möglich. Außerdem muss zuerst die - Schleife und danach die + Schleife aktiviert werden.
		2001:	Rundumleuchte 1, immer AN wenn das Tor nicht ZU ist.
		2101:	Rundumleuchte 2, eingeschaltet während ZU-Fahrt
		2201:	Aktive Grünampel, grün in Endlage AUF bis ZU-Befehl anliegt oder Detektor 2 aktiv wird
		2301:	Aktive Grünampel, grün in Endlage AUF bis ZU-Befehl anliegt oder Detektor 1 aktiv wird
		2501:	Testung in Endlage Tor AUF
		2601:	Notöffnungstest
		3201:	Ausgangsfunktion Bremse
		3202:	Ausgangsfunktion Bremse (Öffner, Ausgang gedreht)

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
 Die genauen Einstellungen, die dieses Profil nach sich zieht, entnehmen Sie bitte dem Anhang Ausgangsprofil.			
P.702 --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 2	Siehe P.701 oder P.704
P.70F --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 15	Siehe P.701 oder P.704
P.D0A --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 2A	Siehe P.701 oder P.704

24.1 Ausgangsprofile mit Erweiterungskarte

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.705 --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 5	Siehe P.701 oder P.704
P.706 --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 6	Siehe P.701 oder P.704
P.707 --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 7	Siehe P.701 oder P.704
P.708 --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 8	Siehe P.701 oder P.704
P.709 --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 9	Siehe P.701 oder P.704
P.70A --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 10	Siehe P.701 oder P.704
P.70B --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 11	Siehe P.701 oder P.704
P.D0B --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 2B	Siehe P.701 oder P.704
P.D0C --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 2C	Siehe P.701 oder P.704
P.D0D --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 2D	Siehe P.701 oder P.704
P.D0E --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 2E	Siehe P.701 oder P.704
P.D0F --w	0000 ... 3202	Funktion des Ausgang 2F	Siehe P.701 oder P.704

24.2 Übersicht Ausgangsprofile

0000	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
0001	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

0101	Schaltbedingung des Ausgangs	Wenn Endlage Tor AUF sicher erkannt wurde
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
0103	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Weitergabe der Tor AUF Position (Die Weitergabe ist rein positionsabhängig und wird nicht durch Räumzeit oder Fahrt abgebrochen)	

0201	Schaltbedingung des Ausgangs	Wenn Endlage Tor ZU sicher erkannt wurde
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
0203	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Weitergabe der Tor ZU Position (Die Weitergabe ist rein positionsabhängig und wird nicht durch Räumzeit oder Fahrt abgebrochen)	

0401	Schaltbedingung des Ausgangs	Wenn keine Störung oder Notstopp vorliegt, Steuerung in Automatikbetrieb. Bei aktiven Crash schaltet das Relais nicht.
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
0501	Schaltbedingung des Ausgangs	Hoflichtfunktion, während jeder AUF- und ZU-Fahrt mit Ausschaltverzögerung von 10 Sekunden nach Zufahrt.
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

0601	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 1	
0602	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 2	

0605	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	0,5 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,1 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkremente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Auffahrt, Position Auf, Verriegelt in Position Auf (Synchronsteuerung Auf)	
0606	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	0,5 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,1 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkremente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Zufahrt, Position Zu, Verriegelt in Position Zu (Synchronsteuerung Zu)	

0607	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	0,5 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkremente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Weder Auffahrt oder Zufahrt, Position Auf oder Zu noch Verriegelt in Position Auf oder Zu (Synchronsteuerung Stopp)	
0612	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	1,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkremente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor 1 verlassen. Ausschaltverzögerung über P.7x3 nötig.	

0613	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	1,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor 2 verlassen. Ausschaltverzögerung über P.7x3 nötig.	
0634	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Weitergabe Batteriestörung des Funksicherheitssystems.	

0659	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Störung interne Sicherheitsleiste 1	
0660	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Weitergabe: Anzahl der Auslösungen einer Sicherheit A bis E ist überschritten.	

0665	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkremente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 3	
0666	Schaltbedingung des Ausgangs	Befehlsweitergabe
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkremente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 4	

0701	Schaltbedingung des Ausgangs	Während jeder AUF- und ZU-Fahrt
	Schaltverhalten des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
0703	Schaltbedingung des Ausgangs	Während jeder AUF- und ZU-Fahrt
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

0801	Schaltbedingung des Ausgangs	Während jeder AUF- und ZU-Fahrt und während aktiver Räumzeit
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1001	Schaltbedingung des Ausgangs	Weitergabe Fremdtor Verriegelung (z.B. Schleusenbetrieb)
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1002	Schaltbedingung des Ausgangs	Weitergabe Fremdtor Verriegelung (z.B. Schleusenbetrieb)
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	1,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1102	Schaltbedingung des Ausgangs	Haltemagnetspannung während ZU-Fahrt und in Endlage ZU
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1201	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1210	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Außenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1220	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1221	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 2Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1222	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1223	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 2Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1224	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Eingeschaltet, wenn die Bedingung, die mit Parameter P.7xF eingestellt wurde, erfüllt ist. Bleibt eingeschaltet, wenn Bedingung aus P.7xF einmal erfüllt war.
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 2	
1232	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Eingeschaltet, wenn die Bedingung, die mit Parameter P.7xF eingestellt wurde, erfüllt ist. Bleibt eingeschaltet, wenn Bedingung aus P.7xF einmal erfüllt war.
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 4	

1233	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Eingeschaltet, wenn die Bedingung, die mit Parameter P.7xF eingestellt wurde, erfüllt ist. Bleibt eingeschaltet, wenn Bedingung aus P.7xF einmal erfüllt war.
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 4	
1250	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Außenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1251	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkmente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Außenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 2Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1252	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkmente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Außenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1253	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Außenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 2Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1255	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Außenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Eingeschaltet, wenn die Bedingung, die mit Parameter P.7xF eingestellt wurde, erfüllt ist. Bleibt eingeschaltet, wenn Bedingung aus P.7xF einmal erfüllt war.
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 1	

1263	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Außenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Eingeschaltet, wenn die Bedingung, die mit Parameter P.7xF eingestellt wurde, erfüllt ist. Bleibt eingeschaltet, wenn Bedingung aus P.7xF einmal erfüllt war.
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 3	
1264	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Rotampel an der Außenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Eingeschaltet, wenn die Bedingung, die mit Parameter P.7xF eingestellt wurde, erfüllt ist. Bleibt eingeschaltet, wenn Bedingung aus P.7xF einmal erfüllt war.
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Detektor Kanal 3	

1295	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Richtungsunabhängige Ampel
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1298	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Richtungsunabhängige Ampel
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

12AD	Schaltbedingung des Ausgangs	Ampelfunktion
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Richtungsunabhängige Ampel
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Blinken mit 1Hz
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft eingeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Blinken mit 0,5Hz
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1601	Schaltbedingung des Ausgangs	Schleuse AUF, gibt AUF-Befehl an das zweite Schleusentor
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1701	Schaltbedingung des Ausgangs	Testung in Endlage Tor ZU: Ausgang schaltet in Endlage Tor ZU ab und wird benutzt um z.B. die Lichtschranke der Einzugssicherung und somit den Eingang zu deaktivieren bzw. zu testen.
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkmente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
1801	Schaltbedingung des Ausgangs	Pluszählung über Schleifendetektor mit Richtung von außen nach innen. Die Funktion des Detektor spielt dabei keine Rolle. Nur für Detektor 1 und 2.
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,5 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkmente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

1901	Schaltbedingung des Ausgangs	Minuszählung über Schleifendetektor mit Richtung von innen nach außen. Die Funktion des Detektor spielt dabei keine Rolle. Nur für Detektor 1 und 2.
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,5 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
2001	Schaltbedingung des Ausgangs	Wenn nicht in Endlage Zu und während Räumzeit (Rundumleuchte 1)
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet	
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

2101	Schaltbedingung des Ausgangs	Während Räumzeit vor Zufahrt und während Zufahrt (Rundumleuchte 2)
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
2201	Schaltbedingung des Ausgangs	Im Automatikbetrieb in Endlage Auf solange bis ein Detektor Zu-Befehl anliegt oder der Detektor Kanal 2 belegt ist, bei aktivem Eingang (P.5x0 = 10, P.5x1 = 7) in Endlage Auf (aktive Grünampel / inaktive Rotampel)
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

2301	Schaltbedingung des Ausgangs	Im Automatikbetrieb in Endlage Auf solange bis ein Detektor Zu-Befehl anliegt oder der Detektor Kanal 1 belegt ist, bei aktivem Eingang (P.5x0 = 10, P.5x1 = 7) in Endlage Auf (aktive Grünampel / inaktive Rotampel)
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
2501	Schaltbedingung des Ausgangs	Testung in Endlage AUF, Ausgang schaltet in Endlage Tor AUF ab.
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkrement]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

2601	Schaltbedingung des Ausgangs	Ausgang schaltet bei aktiver Notöffnungstestung.
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkmente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	
3201	Schaltbedingung des Ausgangs	Ausgang als Bremse
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Nicht gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkmente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet	

	Schaltbedingung des Ausgangs	Ausgang als Bremse
	Schaltverhalten des Ausgangs	1000,0 [Sekunde]
	Einschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Ausschaltverzögerung des Ausgangs	0,0 [Sekunde]
	Logische Umkehr des Ausgangs	Gedreht
	Positionsweitergabe des Ausgangs	0 [Inkremente]
	Auswahl Ampeltyp des Ausgangs	Grünampel an der Innenseite des Tores
	Verhalten in Endlage Tor ZU des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
3202	Verhalten während der Auffahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten in Endlage Tor AUF des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während der Räumphase des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten während Zufahrt des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten bei Stopp des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Verhalten wenn keine Automatik des Ausgangs	Dauerhaft ausgeschaltet
	Befehlsweitergabe des Ausgangs	Ausgang ist dauerhaft ausgeschaltet

25 Ausgangsparametrierung

Für jeden Ausgang der Torsteuerung kann eine beliebige Funktion eingestellt werden. Die Funktion kann entweder über die Auswahl eines Ausgangsprofils oder mit den folgenden Parametern einzeln eingestellt werden.

x = Nummer des zu parametrierenden Ausgangs

26 Schleusenfunktion

Eine Schleuse besteht aus zwei Toren. Diese werden gegeneinander verriegelt, so dass immer nur ein Tor geöffnet werden kann. Zusätzlich wird nach dem Schließen des ersten Tores ein AUF-Befehl über einen Schnittstelle an das zweite Tor gegeben. Dadurch können AUF-Befehlsgeber im inneren der Schleuse eingespart werden.

Am ersten Tor wird ein AUF-Befehl gegeben. Der Eingang des AUF-Befehl muss die Richtung "von außen" besitzen. Bei aktivierter Schleusenfunktion wird dann der Schleusenvorgang ausgelöst.

Das erste Tor öffnet, die Offenhaltezeit läuft ab und das Tor schließt wieder. Während das Tor geöffnet ist, wird das zweite Tor in der Endlage Tor ZU verriegelt.

Die Verriegelung des zweiten Tores kann optional durch betätigen der Stopp-Taste am verriegelten Tor aufgehoben werden um die Schleuse für einen Vorgang bewusst außer Funktion zu setzen.

Nach Erreichen der Endlage Tor ZU wird die Verriegelung des zweiten Tores wieder freigegeben und zusätzlich wird ein AUF-Befehl an das zweite Tor ausgegeben.

Optional kann auch eine Durchfahrtserkennung mittels Lichtschranke aktiviert werden. Fährt dann kein Fahrzeug in die Schleuse ein wird der Vorgang abgebrochen.

Dieses Tor wird nun geöffnet und wieder geschlossen. Der Schleusenvorgang ist nun abgeschlossen.

Sollte das zweite Tor nicht öffnen können, z.B. durch einen betätigten NOTAUS, fährt das erste Tor erneut auf, um der Person oder dem Fahrzeug, welches in die Schleuse eingefahren ist, die Ausfahrt aus der Schleuse zu ermöglichen.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
A.830	0000 ... 0301	Applikation Schleuse	Mit diesem Parameter wird die Schleusenfunktion eingestellt 0000: Schleuse deaktiviert 0200: Komfortable Schleuse Slave, Befehle werden weitergegeben 0201: Komfortable Schleuse Master 0300: Komfortable Schleuse mit Durchfahrtserkennung über Lichtschranke, Slave 0301: Komfortable Schleuse mit Durchfahrtserkennung über Lichtschranke, Master


27 Diagnoseanzeige im Display

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.910 -ww	0 ... 274	Auswahl Anzeigemodus	Mit Hilfe dieses Parameters können die untenstehenden Messgrößen direkt im Display der Torsteuerung angezeigt werden.

Folgende Größen werden angezeigt:

- 0: Der Steuerungsablauf wird angezeigt (Automatik)
- 2: Effektiver Motorstrom
- 6: [°C]Temperatur des 24V Netzteils in °C
- 7: [°F]Temperatur des 24V Netzteils in °Fahrenheit
- 8: [s] Die Laufzeit des Motors während der letzten Torfahrt
- 9: [Inkrement] Die aktuelle Position
- 10: [Inkrement] Die Position der Referenz
- 11: [Dig] Wert Kanal 1 des Absolutwertgebers
- 12: [Dig] Wert Kanal 2 des Absolutwertgebers
- 14: [°C] Temperatur im Gehäuse in °Celsius
- 15: [°F] Temperatur im Gehäuse in °Fahrenheit
- 16: Übersetzungsfaktor vom Motor zum Geber in Auffahrt
- 17: Übersetzungsfaktor vom Motor zum Positionsgeber in Zufahrt
- 21: Anzahl Positionsanforderungen ohne gültige Antwort vom Positionsgeber
- 22: Anzahl fehlerhaft empfangener Zeichen im TST PD (aktiviert auch gleichzeitig die Ausgabe in P.955)
- 23: Funkqualität des Funksicherheitssystems in %.
- 24: Anzahl Fehler des Funksicherheitssystems während der letzten Torfahrt (aus P.9F3).
- 25: Uhrzeit des Echtzeituhr-Bausteins
- 29: Adresse des Kommunikationspartners (nur im Masterbetrieb sinnvoll)
- 49: Motor Stromspitze
- 50: 24V Netzteil Stromverbrauch
- 51: Spannung 24V Netzteil
- 269: CAN-Fehlerzähler: Fehleranzahl pro Stunde des CAN 1 (CAN Anschluss Erweiterungskarte)
- 270: CAN-Fehlerzähler: Fehleranzahl pro Stunde des CAN 2 (CAN Anschluss Prozessorplatine)
- 271: CAN Fehlerzähler pro Fahrt für CAN 1 (CAN Anschluss Erweiterungskarte)
- 272: CAN Fehlerzähler pro Fahrt für CAN 2 (CAN Anschluss Prozessorplatine)
- 273: CAN Fehlerzähler der letzten 24 Stunden für CAN 1 (CAN Anschluss Erweiterungskarte)
- 274: CAN Fehlerzähler der letzten 24 Stunden für CAN 2 (CAN Anschluss Prozessorplatine)

28 Fehlerspeicher

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.920 rww		Fehlerspeicher	Die Steuerung speichert die letzten acht aufgetretenen Fehler im Fehlerspeicher. Nach Einsprung in Parameter P.920: - Wechseln der Ebene mit Folie AUF und Folie ZU - Öffnen des Fehlerspeichers mit der STOP-Taste - Schließen des Fehlerspeichers mit der STOP-Taste - Verlassen des Parameters P.920 mit Eb -  Die Anzeige Er- bedeutet, dass kein Fehler eingetragen wurde.

29 Informationsspeicher

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.91F rww		Informationsspeicher	Die Steuerung speichert die letzten acht aufgetretenen Informationsmeldungen im Informationsspeicher. Nach Einsprung in den Parameter P.91F: - Wechseln der Ebene mit Folie AUF und Folie ZU - Löschen des Informationsspeichers durch Auswahl und Bestätigen des Eintrags "Löschen" bzw. "cl" auf 7-Segment - Verlassen des Parameters durch kurze Betätigung der STOP-Taste

30 Softwareversion

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.921 rrr		Feig Seriennummer	Anzeige der Feig Seriennummer. Diese Seriennummer kann nicht geändert werden.
P.922 rrr		Kundennummer	Anzeige der Kundennummer.
P.923 rrr	00000 ... 65533	Berechtigungsnummer	Die Berechtigungsnummer ist eine individuelle ID, welche durch den Kunden, der die Torsteuerung kauft, gesetzt werden kann.
P.925 rrr		Softwareversion	In diesem Parameter wird die Version der aktuell verwendeten Software angezeigt.
P.926 rrr		Softwareversion der Erweiterungskarte	In diesem Parameter wird die Version der aktuell verwendeten Software der Erweiterungskarte angezeigt.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.927 rrr		Seriennummer	Anzeige der Seriennummer. Die Seriennummer kann auf dem höchsten Passwortlevel eingegeben werden. Solange keine Nummer eingegeben ist erscheint "nicht gesetzt" im Display.
P.929 rrr		RFUxIO Software Version	Softwareversion der TST RFUxIO Erweiterungskarte
P.92C rrr		TST RBA Seriennummer	Mit diesem Parameter wird die Seriennummer der TST RBA angezeigt
P.92D rrr		TST RBA Software Version	Mit diesem Parameter wird die Softwareversion der TST RBA angezeigt.

31 Tor-Laufzeit


P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.930 -rr	[Sekunde]	Laufzeit des Motors	In diesem Parameter wird die benötigte Zeit der letzten Fahrt gespeichert.

32 Notöffnungstest



Die Funktion wird benutzt um die Notöffnungsfunktion zu testen und sicher zu stellen. Dazu wird die Zeit gemessen, die das Tor bis zum Erreichen der oberen Endlage benötigt. Wurde der eingestellte Grenzwert überschritten, kommt es zur Fehlermeldung F.021 und ein Bedieneringriff wird notwendig.

Die Testung erfolgt immer aus der Endlage Tor ZU heraus unter folgenden Bedingungen:

1. Nach dem Einschalten mit der ersten Tor ist ZU Meldung.
2. Nach der in Parameter P.492 eingestellten Zyklenzahl nach dem Einschalten oder der letzten Testung.
3. Nach der in Parameter P.493 eingestellten Zeit nach dem Einschalten oder der letzten Testung.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
A.490	0 ... 1	Applikation Notöffnungstest	Mit dieser Applikation kann die Überprüfung der Notöffnung eingestellt werden. 0: Deaktivierung Notöffnungstestung 1: Mechanische Notöffnungstestung
P.495 -zz	[Inkrement] 0 ... 9999	Endposition der Testung	Mit diesem Parameter wird eine Position in Inkrementen bezogen auf die Endlage Tor ZU festgelegt, ab der die Testung der Notöffnung als erfolgreich angesehen wird.  Diese Funktion verhindert, dass die Testung fehlschlägt, wenn die Endlage Tor AUF nicht ganz erreicht wird.

33 Diagnose des elektronischen Positionsgebers





P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.950 -rr	[Inkremente]	Aktuelle Position	In diesem Parameter wird die aktuelle Position des Tores bezogen auf die Endlage Tor ZU angezeigt.
P.951 -rr	[Digits]	Aktueller Zählerstand	Dieser Parameter zeigt den aktuellen Zählerstand des Inkrementalgebers an.
P.953 -rr	[Digits]	Diagnose TST PD	Anzeige von Diagnoseinformationen
P.954 -rr		Busdiagnose Positionsgeber	Dieser Parameter zeigt die Anzahl Positionsanforderungen an den Positionsgeber ohne gültige Antwort. Durch Öffnen des Parameters mit Anschließend lange gedrücktem Folie-Stopp kann der Zähler wieder rückgesetzt werden.
P.955 -rr		Busdiagnose TST PD	Dieser Parameter zeigt die Anzahl nicht verstandener Protokolle im Positionsgeber TST PD. Die Anzahl kann nur dargestellt werden, wenn P910 = 22. Durch Öffnen des Parameters mit Anschließend lange gedrücktem Folie-Stopp kann der Zähler wieder rückgesetzt werden (erfolgt nur wenn Kommunikation mit TST PD vorhanden)
P.958 rrr		Softwareversion des Positionsgebers TST PD2	In diesem Parameter wird die Version der aktuell verwendeten Software des Positionsgebers TST PD2 angezeigt.  <i>Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn ein TST PD2 angeschlossen ist.</i>
P.959 rrr		Seriennummer Positionsgeber TST PD2	Anzeige der Seriennummer des Positionsgebers TST PD2.  <i>Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn ein TST PD2 angeschlossen ist.</i>

34 Erweiterungsplatine aktivieren

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.800 -ww	0 ... 8	Aktivierung Erweiterungsplatine	Mit diesem Parameter wird die Erweiterungsplatine aktiviert. 0: Platine deaktiviert 8: TST RFUxIO

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.802 -ww	0000 ... 0400	Funktion des Erweiterungssteckplatz	Mit diesem Parameter wird die gesteckte Hardware auf dem Erweiterungssteckplatz festgelegt. 0000: Erweiterungssteckplatz deaktiviert 0101: TST SURA1 aktiviert 0106: TST SURA6 aktiviert 0202: Funkmodul aktiviert 0302: Detektor aktiviert 0400: TST MNST aktiviert
P.94C -rr		CAN-Bus-Diagnose Erweiterungskarte	Der Zähler stellt die Anzahl der Timeouts dar, die beim Warten auf CAN-Telegramme von der Erweiterungskarte entstanden sind.

35 Betriebs-Modus der Steuerung

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.894 --w	0 ... 1	Automatischer AUF-Befehl	Mit diesem Parameter lässt sich ein automatischer AUF - Befehl generieren, wenn das Tor nicht die Endlage Tor ZU erreicht hat. 0: Kein automatischer AUF-Befehl 1: Automatisch öffnen wenn die Endlage ZU nicht erreicht wurde.  <i>Diese Funktion ist nur aktiv, wenn der Betriebsmodus Automatik (P.980 = 0) oder Halbautomatik (P.980 = 1) eingestellt wurde.</i>
P.980 -ww	0 ... 4	Betriebs-Modus	Mit diesem Parameter wird der Betriebs-Modus der Steuerung eingestellt. Folgende Modi sind möglich: 0: AUF- und ZU-Fahrt in Selbsthaltung (Automatik) 1: AUF-Fahrt in Selbsthaltung, Zu-Fahrt in Handbetrieb (Teilautomatik) 2: AUF- und ZU-Fahrt in Handbetrieb (Totmann) 3: Totmann-Notfahrt  ACHTUNG Alle Sicherheitseinrichtungen und Endschalter werden ignoriert.  <i>Nach dem Ausschalten der Steuerung wechselt diese in die Betriebsart "Totmann"</i> 4: Dauertest mit Sicherheiten Automatische AUF- und ZU-Fahrt. Vor jeder neuen Fahrt läuft die Offenhaltezeit P.010.  <i>Die Einstellung Dauertest geht nach dem Ausschalten der Steuerung verloren. Die Steuerung wird dann in den Handbetrieb versetzt.</i>


36 Sprache der Display Texte

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.984 -ww	0 ... 1	Displayschoner	Lauftextanzeige speziell zum Einsatz bei OLED Displays zum Schutz vor frühzeitiger Alterung einzelner Pixel. 0: Deaktiviert 1: Aktiviert
P.985 www	0 ... 3	Sprache der Texte	Die Sprache der im Display angezeigten Texte kann mit diesem Parameter eingestellt werden. 0: Englische Texte 1: Deutsche Texte 2: Spanische Texte 3: Französische Texte

37 Passwort



Das Passwort ist nicht auf der Endkundenebene einstellbar.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.996 www	0000 ... FFFF	Überbrückung DIP-Schalter	Eingabe des vordefinierten Passworts zur Überbrückung des Programmier-DIP-Schalters. Wird das richtige Passwort eingegeben, wird der Schalter aktiv.
P.999 -ww	0000 ... FFFF	Passwort	Das Passwort gibt den Zugang zu den verschiedenen Parameterebenen frei.  Durch die verschiedenen Passwortebenen wird der Zugang zu unterschiedlich vielen Parametern gewährt. Ein Ändern von Parametern ohne Kenntnis über deren Funktion zu haben ist untersagt. Um Fehler und Gefährdungen durch unberechtigten Zugang zu vermeiden, dürfen Passwörter nur an geschultes Personal ausgegeben werden.

38 Werkseinstellung / Originalparameter

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.990 -ZZ	0 ... 3	Werkseinstellung	<p>Durch das Einstellen und Speichern dieses Parameters werden alle Parameterwerte zurückgesetzt.</p> <p>1: Parametersatz laden, der ab Werk eingestellt ist 2: Parametersatz, der zuvor mit P.997 = 2 gespeichert wurde, aus dem internen Speicher laden. i Nach einem Softwareupdate könnte der gespeicherte Parametersatz nicht mehr auf die neue Programmstruktur passen. 3: Zweiten Parametersatz, der zuvor mit P.997 = 3 gespeichert wurde, aus dem internen Speicher laden. i Nach einem Softwareupdate könnte der gespeicherte Parametersatz nicht mehr auf die neue Programmstruktur passen.</p>
P.997 -ww	0 ... 3	Aktuellen Parametersatz speichern	<p>Die aktuellen Parametereinstellungen werden in den internen Speicher abgespeichert.</p> <p>0: Der aktuelle Parametersatz wird nicht abgespeichert. 2: Der aktuelle Parametersatz wird abgespeichert und kann über P.990 = 2 wieder geladen werden. 3: Der aktuelle Parametersatz wird abgespeichert und kann über P.990 = 3 wieder geladen werden i Der zweite Parametersatz kann nur auf der höchsten Passwordebene gespeichert werden.</p>

39 Schreibzugriff über Remote Verbindung

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.83C --w	0 ... 1	Aktivierung Schreibzugriff über Remote Verbindung	<p>Dieser Parameter aktiviert den Schreibzugriff für Remote Verbindungen. Es können Parameter nur über RS485 geschrieben werden, wenn dieser aktiv ist.</p> <p>0: Deaktiviert 1: Aktiviert</p>

40 Softwareupdate über RS485 Schnittstelle

Die Steuerungssoftware kann über die RS485 Schnittstelle des Positionsgebers geupdatet werden.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.989 -ww	0 ... 1	Softwareupdate starten	Der Bootloader wird gestartet. Über die Geberschnittstelle kann jetzt eine neue Firmware programmiert werden. Solange der Bootloader ausgeführt wird blinkt die Cycle-LED. 1: Mit speichern dieser Einstellung wird der Bootloader gestartet.

ACHTUNG

Vor dem Start des Updates das Tor in eine sichere Position bringen und gegen unbeabsichtigte Bewegung sichern.

Während des Updatevorgangs kann es dazu kommen, dass Ausgänge der Steuerung ihren Schaltzustand ändern. Dadurch kann es, im ungünstigen Fall, zu einer unbeabsichtigten Bewegung des Tores kommen, z.B. wenn die Bremse öffnet.

41 Zeitschaltuhr

41.1 Uhr

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.C00 rrr		Aktuelle Zeit und Datum	Die aktuelle Zeit und das Datum aus dem Uhrbaustein wird dargestellt. Parameter ist "read only". Der angezeigte Text kann mit der AUF oder ZU Taste gescrollt werden.
P.C01 -ww	00 ... 23	Einstellung Stunden.	Dieser Parameter dient zur Stundeneinstellung der aktuellen Uhrzeit.
P.C02 -ww	00 ... 59	Einstellung Minuten.	Dieser Parameter dient zur Minuteneinstellung der aktuellen Uhrzeit.
P.C03 -ww	00 ... 59	Einstellung Sekunden.	Dieser Parameter dient zur Sekundeneinstellung der aktuellen Uhrzeit.
P.C04 -ww	0101 ... 1231	Einstellung Tag und Monat.	Dieser Parameter dient zur Tag- und Monateinstellung des aktuellen Datums.
P.C06 -ww	2000 ... 2099	Einstellung Jahr.	Dieser Parameter dient zur Jahreseinstellung des aktuellen Datums.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.C07 -ww	0 ... 3	Sommer- / Winterzeit Umstellung	Dieser Parameter dient zur Einstellung der automatischen Sommer- / Winterzeit Umstellung. 0: Umstellung deaktiviert 1: EU: Umstellung der Zeit am letzten Sonntag im März um 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr bzw. am letzten Sonntag im Oktober um 03:00 Uhr auf 02:00 Uhr 2: UK: Umstellung der Zeit am letzten Sonntag im März um 01:00 Uhr auf 02:00 Uhr bzw. am letzten Sonntag im Oktober um 02:00 Uhr auf 01:00 Uhr 3: USA ab 2007: Umstellung der Zeit am zweiten Sonntag im März um 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr bzw. am ersten Sonntag im November um 03:00 Uhr auf 02:00 Uhr

42 Diagnose der Detektorkanäle von der Erweiterungsplatine

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.945 -ww	3 ... 4	Auswahl Detektorkanal für Diagnosedaten	Auswahl des Detektorkanals 3: Diagnosedaten für Detektorkanal 1 abrufen 4: Diagnosedaten für Detektorkanal 2 abrufen
P.946 -rr	[Hz]	Aktuelle Frequenz	Dieser Parameter zeigt die aktuelle Frequenz des Schwingkreises von dem über Parameter P.945 ausgewählten Detektorkanal an.
P.947 -rr		Aktuelle Verstimmung	Dieser Parameter zeigt die aktuelle Verstimmung des über Parameter P.945 ausgewählten Detektorkanals an.
P.948 -rr		Maximale Verstimmung	Dieser Parameter zeigt die maximale Verstimmung an, verursacht vom letzten metallischen Objekt, das die Schleife des über Parameter P.945 ausgewählten Detektorkanals belegte.
P.949 -rr		Anwesenheitszähler	Dieser Parameter zeigt den Anwesenheitszähler des über Parameter P.945 ausgewählten Detektorkanals an.

43 Crash-Funktion

Im Falle eines ausgelösten Crash-Eingangs wird der Crash-Zähler jeweils um den Wert 1 erhöht.
Im Falle eines Crashes ist nur noch Totmannfahrt möglich. Der Crash bzw. der daraus resultierende Fehler
muss quittiert werden.

P.	[Einheit] Stellbereich	Funktion	Beschreibung/ Hinweise
P.871 rrr		Crash-Zähler	Der Inhalt dieses Parameters gibt die Anzahl der bisher gezählten Crashauslösungen an.

44 Parameterübersicht

P.	Funktion	ab Werk	Geändert von: am:	Seite
A.480	Lichtgitter-Applikation	0		12
A.490	Applikation Notöffnungstest	0		132
A.830	Applikation Schleuse	0000		129
A.F00	FSx Funksicherheitssystem Profil	0000		24
L.102	VEK MNST Deaktivieren	1		86
L.111	VEK MNST Neuabgleich anfordern	0		86
L.120	Frequenzbereich des Detektors VEK MNST Kanal 1	17		87
L.121	Schwellwert des VEK MNST Detektor Kanal 1	120		87
L.122	Abfallhysterese des VEK MNST Detektor Kanal 1	75 [%]		87
L.123	Haltezeit des VEK MNST Detektor Kanal 1	0 [Minuten]		87
L.124	Frequenzbereich des Detektors VEK MNST Kanal 2	17		88
L.125	Schwellwert des VEK MNST Detektor Kanal 2	120		88
L.126	Abfallhysterese des VEK MNST Detektor Kanal 2	75 [%]		88
L.127	Haltezeit des VEK MNST Detektor Kanal 2	0 [Minuten]		88
L.128	Frequenzbereich des Detektors VEK MNST Kanal 3	17		89
L.129	Schwellwert des VEK MNST Detektor Kanal 3	120		89
L.12A	Abfallhysterese des VEK MNST Detektor Kanal 3	75 [%]		89
L.12B	Haltezeit des VEK MNST Detektor Kanal 3	0 [Minuten]		89
L.12C	Frequenzbereich des Detektors VEK MNST Kanal 4	17		90
L.12D	Schwellwert des VEK MNST Detektor Kanal 4	120		90
L.12E	VEK MNST Abfallhysterese Kanal 4	75 [%]		90
L.12F	Haltezeit des VEK MNST Detektor Kanal 4	0 [Minuten]		90
L.150	Auswahl VEK MNST Detektorkanal zur Diagnose	1		91
L.152	Aktuelle Frequenz des VEK MNST Detektorkanals	ND		91
L.153	Aktuelle Verstimmung des VEK MNST Detektorkanals	ND		91
L.154	Maximale Verstimmung des VEK MNST Detektorkanals	ND		91
L.155	Anwesenheitszähler des VEK MNST Detektorkanals	ND		91
L.160	Seriennummer Detektor VEK MNST	ND		91
L.162	Softwareversion Detektor VEK MNST	ND		91
L.164	Hardwareversion Detektor VEK MNST	ND		91
L.166	Busprotokollversion Detektor VEK MNST	ND		91
L.201	Lichtgitter 1 Zuordnung	0		13
L.207	Lichtgitter 1 Eingangsprofil Sicherheitsbereich Eingang	1615		46
L.208	Lichtgitter 1 Eingangsprofil Objektschutzbereich Eingang	0501		46
L.210	Lichtgitter 1 Betriebsmodus	4		14
L.214	Lichtgitter 1 Ausblendung einer einzelnen Lichtlinie	0		14
L.215	Lichtgitter 1 Neu einlernen	0		14
L.251	Lichtgitter 1 Speicherung von Belegungssequenzen	0		14
L.252	Lichtgitter 1 Speicherung Signalqualität	0		14
L.254	Lichtgitter 1 Signalqualität in Bereichen	ND		15
L.255	Lichtgitter 1 Signalqualität einzelne Lichtstrahlen	ND		15
L.256	Lichtgitter 1 Speicherung von Torfahrtkurven	0		15
L.257	Lichtgitter 1 VCC 24 V Empfänger	ND		15
L.258	Lichtgitter 1 VCC 24 V Sender	ND		15
L.260	Lichtgitter 1 Seriennummer Empfänger	ND		15
L.261	Lichtgitter 1 Seriennummer Sender	ND		15
L.262	Lichtgitter 1 Software Version Empfänger	ND		15
L.263	Lichtgitter 1 Software Version Sender	ND		15

P.	Funktion	ab Werk	Geändert von: am:	Seite
L.264	Lichtgitter 1 Hardware Version Empfänger	ND		15
L.265	Lichtgitter 1 Hardware Version Sender	ND		15
L.266	Lichtgitter 1 Busprotokoll Version	ND		15
L.301	Lichtgitter 2 Zuordnung	0		15
L.307	Lichtgitter 2 Eingangsprofil Sicherheitsbereich Eingang	1615		46
L.308	Lichtgitter 2 Eingangsprofil Objektschutzbereich Eingang	0501		46
L.310	Lichtgitter 2 Betriebsmodus	4		16
L.314	Lichtgitter 2 Ausblendung einer einzelnen Lichtlinie	0		16
L.315	Lichtgitter 2 Neu einlernen	0		16
L.351	Lichtgitter 2 Speicherung von Belegungssequenzen	0		16
L.352	Lichtgitter 2 Speicherung Signalqualität	0		16
L.354	Lichtgitter 2 Signalqualität in Bereichen	ND		17
L.355	Lichtgitter 2 Signalqualität einzelne Lichtstrahlen	ND		17
L.356	Lichtgitter 2 Speicherung von Torfahrtkurven	0		17
L.357	Lichtgitter 2 VCC 24 V Empfänger	ND		17
L.358	Lichtgitter 2 VCC 24 V Sender	ND		17
L.360	Lichtgitter 2 Seriennummer Empfänger	ND		17
L.361	Lichtgitter 2 Seriennummer Sender	ND		17
L.362	Lichtgitter 2 Software Version Empfänger	ND		17
L.363	Lichtgitter 2 Software Version Sender	ND		17
L.364	Lichtgitter 2 Hardware Version Empfänger	ND		17
L.365	Lichtgitter 2 Hardware Version Sender	ND		17
L.366	Lichtgitter 2 Busprotokoll Version	ND		17
L.401	Lichtgitter 3 Zuordnung	0		17
L.407	Lichtgitter 3 Eingangsprofil Sicherheitsbereich Eingang	1615		46
L.408	Lichtgitter 3 Eingangsprofil Objektschutzbereich Eingang	0501		46
L.410	Lichtgitter 3 Betriebsmodus	4		18
L.414	Lichtgitter 3 Ausblendung einer einzelnen Lichtlinie	0		18
L.415	Lichtgitter 3 Neu einlernen	0		18
L.451	Lichtgitter 3 Speicherung von Belegungssequenzen	0		18
L.452	Lichtgitter 3 Speicherung Signalqualität	0		18
L.454	Lichtgitter 3 Signalqualität in Bereichen	ND		19
L.455	Lichtgitter 3 Signalqualität einzelne Lichtstrahlen	ND		19
L.456	Lichtgitter 3 Speicherung von Torfahrtkurven	0		19
L.457	Lichtgitter 3 VCC 24 V Empfänger	ND		19
L.458	Lichtgitter 3 VCC 24 V Sender	ND		19
L.460	Lichtgitter 3 Seriennummer Empfänger	ND		19
L.461	Lichtgitter 3 Seriennummer Sender	ND		19
L.462	Lichtgitter 3 Software Version Empfänger	ND		19
L.463	Lichtgitter 3 Software Version Sender	ND		19
L.464	Lichtgitter 3 Hardware Version Empfänger	ND		19
L.465	Lichtgitter 3 Hardware Version Sender	ND		19
L.466	Lichtgitter 3 Busprotokoll Version	ND		19
L.501	Lichtgitter 4 Zuordnung	0		19
L.507	Lichtgitter 4 Eingangsprofil Sicherheitsbereich Eingang	1615		46
L.508	Lichtgitter 4 Eingangsprofil Objektschutzbereich Eingang	0501		46
L.510	Lichtgitter 4 Betriebsmodus	4		20
L.514	Lichtgitter 4 Ausblendung einer einzelnen Lichtlinie	0		20
L.515	Lichtgitter 4 Neu einlernen	0		20
L.551	Lichtgitter 4 Speicherung von Belegungssequenzen	0		20
L.552	Lichtgitter 4 Speicherung Signalqualität	0		20
L.554	Lichtgitter 4 Signalqualität in Bereichen	ND		21

P.	Funktion	ab Werk	Geändert von: am:	Seite
L.555	Lichtgitter 4 Signalqualität einzelne Lichtstrahlen	ND		21
L.556	Lichtgitter 4 Speicherung von Torfahrtkurven	0		21
L.557	Lichtgitter 4 VCC 24 V Empfänger	ND		21
L.558	Lichtgitter 4 VCC 24 V Sender	ND		21
L.560	Lichtgitter 4 Seriennummer Empfänger	ND		21
L.561	Lichtgitter 4 Seriennummer Sender	ND		21
L.562	Lichtgitter 4 Software Version Empfänger	ND		21
L.563	Lichtgitter 4 Software Version Sender	ND		21
L.564	Lichtgitter 4 Hardware Version Empfänger	ND		21
L.565	Lichtgitter 4 Hardware Version Sender	ND		21
L.566	Lichtgitter 4 Busprotokoll Version	ND		21
L.601	Bewegungsmelder 1 MWD BPC Zuordnung	0		92
L.602	Bewegungsmelder 1 Deaktivierung	1		92
L.61F	Bewegungsmelder 1 Profil	0001		92
L.660	Bewegungsmelder 1 Seriennummer	ND		92
L.662	Bewegungsmelder 1 Softwareversion	ND		92
L.664	Bewegungsmelder 1 Hardwareversion	ND		92
L.666	Busprotokoll Version	ND		92
L.701	Bewegungsmelder 2 MWD BPC Zuordnung	0		93
L.702	Bewegungsmelder 2 Deaktivierung	1		93
L.71F	Bewegungsmelder 2 Profil	0001		93
L.760	Bewegungsmelder 2 Seriennummer	ND		93
L.762	Bewegungsmelder 2 Softwareversion	ND		93
L.764	Bewegungsmelder 2 Hardwareversion	ND		93
L.766	Busprotokoll Version	ND		93
L.801	Bewegungsmelder 3 MWD BPC Zuordnung	0		94
L.802	Bewegungsmelder 3 Deaktivierung	1		94
L.81F	Bewegungsmelder 3 Profil	0001		94
L.860	Bewegungsmelder 3 Seriennummer	ND		94
L.862	Bewegungsmelder 3 Softwareversion	ND		94
L.864	Bewegungsmelder 3 Hardwareversion	ND		94
L.866	Busprotokoll Version	ND		94
L.901	Bewegungsmelder 4 MWD BPC Zuordnung	0		95
L.902	Bewegungsmelder 4 Deaktivierung	1		95
L.91F	Bewegungsmelder 4 Profil	0001		95
L.960	Bewegungsmelder 4 Seriennummer	ND		95
L.962	Bewegungsmelder 4 Softwareversion	ND		95
L.964	Bewegungsmelder 4 Hardwareversion	ND		95
L.966	Busprotokoll Version	ND		95
L.B01	TST UTA 1 Zuordnung	0		33
L.B02	TST UTA 1 Aktivierung	1		33
L.B07	TST UTA 1 Eingangsprofil AUF Taste Eingang	1501		46
L.B08	TST UTA 1 Eingangsprofil STOPP Taste Eingang	1506		46
L.B09	TST UTA 1 Eingangsprofil ZU Taste Eingang	1502		46
L.B0C	TST UTA 1 Ausgangsprofil Rote LED Ausgang 0	12AD		98
L.B0D	TST UTA 1 Ausgangsprofil Grüne LED Ausgang 0	1295		98
L.B0E	TST UTA 1 Ausgangsprofil Blaue LED Ausgang 0	0000		98
L.B13	TST UTA 1 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED AUF	0		34
L.B14	TST UTA 1 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED ZU	0		35
L.B15	TST UTA 1 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED STOPP	0		35
L.B16	TST UTA 1 Bluetooth Schnittstelle aktivieren	0		36

P.	Funktion	ab Werk	Geändert von: am:	Seite
L.B60	TST UTA 1 Seriennummer	ND		36
L.B62	TST UTA 1 Software Version	ND		36
L.B64	TST UTA 1 Hardware Version	ND		37
L.B66	TST UTA 1 Busprotokoll Version	ND		37
L.C01	TST UTA 2 Zuordnung	0		37
L.C02	TST UTA 2 Aktivierung	1		37
L.C07	TST UTA 2 Eingangsprofil AUF Taste Eingang	1501		46
L.C08	TST UTA 2 Eingangsprofil STOPP Taste Eingang	1506		46
L.C09	TST UTA 2 Eingangsprofil ZU Taste Eingang	1502		46
L.C0C	TST UTA 2 Ausgangsprofil Rote LED Ausgang 0	12AD		98
L.C0D	TST UTA 2 Ausgangsprofil Grüne LED Ausgang 0	1295		98
L.C0E	TST UTA 2 Ausgangsprofil Blaue LED Ausgang 0	0000		98
L.C13	TST UTA 2 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED AUF	0		38
L.C14	TST UTA 2 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED ZU	0		39
L.C15	TST UTA 2 Verknüpfung eines Ausgangs mit der LED STOPP	0		39
L.C16	TST UTA 2 Bluetooth Schnittstelle aktivieren	0		40
L.C60	TST UTA 2 Seriennummer	ND		40
L.C62	TST UTA 2 Software Version	ND		40
L.C64	TST UTA 2 Hardware Version	ND		41
L.C66	TST UTA 2 Busprotokoll Version	ND		41
P.000	Zyklen-Zähler	ND [Zyklen]		6
P.005	Wartungs-Zähler	ND [Zyklen]		6
P.010	Offenhaltezeit 1	10 [Sekunde]		6
P.011	Offenhaltezeit 2	10 [Sekunde]		6
P.012	Zwangsschließzeit	0 [Sekunde]		7
P.020	Vorwarnzeit vor Auffahrt	0 [10 ms]		6
P.025	Vorwarnzeit vor Zufahrt	0 [Sekunde]		7
P.026	Vorwarnzeit vor Zufahrt von zwischen den Endlagen	0		7
P.10A	Motortyp	0		7
P.130	Motor-Drehfeld	0		7
P.202	Übersetzungsfaktor	ND		8
P.205	Auswahl Positioniersystem-Profil	ZW		8
P.210	Neu-Einlernen der Endlagen	5		9
P.215	Anforderung der Korrektur der Endschaltebänder	0		9
P.221	Korrekturwert Endlage Tor ZU	0 [Inkrement]		10
P.231	Korrekturwert Endlage Tor AUF	0 [Inkrement]		10
P.25F	Profil Synchronisationsart	ND		11
P.44A	Reichweite	4,0 [m]		12
P.460	Profil interne Sicherheitsleiste	6		32
P.466	Externe Testung der Sicherheitsleiste	0		32
P.495	Endposition der Testung	0 [Inkrement]		132
P.501	Funktion des Eingang 1	0101		42
P.502	Funktion des Eingang 2	0401		46
P.503	Funktion des Eingang 3	0701		46
P.504	Funktion des Eingang 4	0201		46
P.505	Funktion des Eingang 5	0501		46
P.506	Funktion des Eingang 6	0301		46
P.507	Funktion des Eingang 7	0601		46
P.508	Funktion des Eingang 8	ND		46
P.509	Funktion des Eingang 9	ND		46
P.50A	Funktion des Eingang 10	1001		46
P.701	Funktion des Ausgang 1	0101		81

P.	Funktion	ab Werk	Geändert von: am:	Seite
P.702	Funktion des Ausgang 2	0201		81
P.705	Funktion des Ausgang 5	1220		81
P.706	Funktion des Ausgang 6	1201		81
P.707	Funktion des Ausgang 7	1250		81
P.708	Funktion des Ausgang 8	1210		81
P.709	Funktion des Ausgang 9	0000		81
P.70A	Funktion des Ausgang 10	0000		81
P.70B	Funktion des Ausgang 11	0001		81
P.70F	Funktion des Ausgang 15	0001		81
P.800	Aktivierung Erweiterungsplatine	0		133
P.802	Funktion des Erweiterungssteckplatz	0202		134
P.810	Sperrzeit Detektor Kanal 1 und AUF 1	0 [Sekunde]		82
P.820	Sperrzeit Detektor Kanal 2 und AUF 2	0 [Sekunde]		82
P.83C	Aktivierung Schreibzugriff über Remote Verbindung	0		136
P.871	Crash-Zähler	ND		138
P.890	ZU - Befehl von Detektor verriegeln	1		82
P.894	Automatischer AUF-Befehl	0		134
P.8BA	Spezialisierung einer Sicherheitsfunktion A bis E in der Betriebsart 7	0		12
P.910	Auswahl Anzeigemodus	0		130
P.91F	Informationsspeicher	0		131
P.920	Fehlerspeicher	0		131
P.921	Feig Seriennummer	ND		131
P.922	Kundenummer	0000000000		131
P.923	Berechtigungsnummer	00000		131
P.925	Softwareversion	ND		131
P.926	Softwareversion der Erweiterungskarte	ND		131
P.927	Seriennummer	0000000000		132
P.929	RFUxIO Software Version	ND		132
P.92A	Softwareversion FSx Mobileinheit	ND		22
P.92B	Softwareversion FSx Stationäreinheit	ND		22
P.92C	TST RBA Seriennummer	ND		132
P.92D	TST RBA Software Version	ND		132
P.930	Laufzeit des Motors	ND [Sekunde]		132
P.931	Softwareversion Sender	ND		12
P.932	Softwareversion Empfänger	ND		13
P.933	Seriennummer Sender	ND		13
P.934	Seriennummer Empfänger	ND		13
P.935	Fehlerbits Sender	ND [Digits]		13
P.936	Fehlerbits Empfänger	ND [Digits]		13
P.937	Ausrichtmodus	0		13
P.938	Lichtstrahl Qualität	ND		13
P.93C	Fehlerzähler RS485	0		13
P.945	Auswahl Detektorkanal für Diagnosedaten	3		138
P.946	Aktuelle Frequenz	ND [Hz]		138
P.947	Aktuelle Verstimmung	ND		138
P.948	Maximale Verstimmung	ND		138
P.949	Anwesenheitszähler	ND		138
P.94C	CAN-Bus-Diagnose Erweiterungskarte	ND		134
P.950	Aktuelle Position	ND [Inkrement]		133
P.951	Aktueller Zählerstand	ND [Digits]		133
P.953	Diagnose TST PD	ND [Digits]		133
P.954	Busdiagnose Positionsgeber	0		133
P.955	Busdiagnose TST PD	0		133

P.	Funktion	ab Werk	Geändert von: am:	Seite
P.957	CAN Fehlerratenzähler - Prozentuale Fehlerrate pro Stunde	ND		22
P.958	Softwareversion des Positionsgebers TST PD2	ND		133
P.959	Seriennummer Positionsgeber TST PD2	ND		133
P.973	Rücksetzen des Wartungszählers	0		6
P.980	Betriebs-Modus	ND		134
P.984	Displayschoner	0		135
P.985	Sprache der Texte	1		135
P.989	Softwareupdate starten	0		137
P.990	Werkseinstellung	0		136
P.996	Überbrückung DIP-Schalter	0000		135
P.997	Aktuellen Parametersatz speichern	0		136
P.999	Passwort	0000		135
P.9F0	Batterie Kapazität	0 [%]		22
P.9F1	Batteriespannung des Funksicherheitssystems	ND [Volt]		22
P.9F2	Qualität der Funkstrecke	ND [%]		22
P.9F3	Fehlerzähler FSx	ND		22
P.A01	Funktion des Eingang 21	0104		46
P.A02	Funktion des Eingang 22	0901		46
P.A03	Funktion des Eingang 23	0501		46
P.A04	Funktion des Eingang 24	0106		46
P.A05	Funktion des Eingang 25	0109		46
P.A06	Funktion des Eingang 26	1002		46
P.B6D	Abtastfilter	1		82
P.B6E	Neuabgleich anfordern	0		82
P.BC2	Frequenzbereich des Detektors Kanal 3	4		83
P.BC3	Schwellwert des Detektors Kanal 3	12		83
P.BC4	Abfallhysterese des Detektors Kanal 3	75		84
P.BC5	Haltezeit des Detektors Kanal 3	0		84
P.BD2	Frequenzbereich des Detektors Kanal 4	4		85
P.BD3	Schwellwert des Detektors Kanal 4	12		85
P.BD4	Abfallhysterese des Detektors Kanal 4	75		86
P.BD5	Haltezeit des Detektors Kanal 4	0		86
P.C00	Aktuelle Zeit und Datum	ND		137
P.C01	Einstellung Stunden.	ND		137
P.C02	Einstellung Minuten.	ND		137
P.C03	Einstellung Sekunden.	ND		137
P.C04	Einstellung Tag und Monat.	ND		137
P.C06	Einstellung Jahr.	ND		137
P.C07	Sommer- / Winterzeit Umstellung	0		138
P.D0A	Funktion des Ausgang 2A	0000		98
P.D0B	Funktion des Ausgang 2B	0001		98
P.D0C	Funktion des Ausgang 2C	0001		98
P.D0D	Funktion des Ausgang 2D	0001		98
P.D0E	Funktion des Ausgang 2E	0001		98
P.D0F	Funktion des Ausgang 2F	0001		98
P.F00	Aktivierung Funksicherheitssystem	0		23
P.F01	Erlaubte Unterbrechungszeit der Funkstrecke	50 [ms]		23
P.F05	Kanalgruppe des Funksicherheitssystems	1		23
P.F07	Adresse der mobilen Einheit	00000000		23
P.F09	Batterienennspannung	3,6 [Volt]		23
P.F10	Betriebsart Eingang 1	0		25
P.F11	Sicherheit	2		26
P.F12	Kontakttyp des Eingangs	0		26
P.F13	Entprellzeit	1		26

P.	Funktion	ab Werk	Geändert von: am:	Seite
P.F16	Ausgang	1		26
P.F17	Richtung	0		26
P.F18	Handshake	0		26
P.F19	LCD- Text Eingang 1	0		27
P.F1F	Funktion des Eingang 1	0000		24
P.F20	Betriebsart Eingang 2	0		27
P.F21	Sicherheit	2		27
P.F22	Kontakttyp des Eingangs	0		27
P.F23	Entprellzeit	1		27
P.F26	Ausgang	1		27
P.F27	Richtung 2	0		28
P.F28	Handshake	0		28
P.F29	LCD- Text Eingang 2	0		28
P.F2F	Funktion des Eingang 2	0000		24
P.F30	Betriebsart Eingang 3	0		28
P.F31	Sicherheit	2		28
P.F32	Kontakttyp des Eingangs	0		29
P.F33	Entprellzeit	1		29
P.F36	Ausgang	1		29
P.F37	Richtung 3	0		29
P.F38	Handshake	0		29
P.F39	LCD- Text Eingang 3	0		29
P.F3F	Funktion des Eingang 3	0000		25
P.F40	Betriebsart Eingang 4	0		30
P.F41	Sicherheit	2		30
P.F42	Kontakttyp des Eingangs	0		30
P.F43	Entprellzeit	1		30
P.F46	Ausgang	1		30
P.F47	Richtung 4	0		30
P.F48	Handshake	0		31
P.F49	LCD- Text Eingang 4	0		31
P.F4F	Funktion des Eingang 4	0000		25
P.FA9	LCD- Text Not-Aus A	0		31
P.FB9	LCD- Text Not-Aus B	0		31
P.FC9	LCD- Text Not-Aus C	0		31
P.FF2	Modus Ausgang 2	0		23